

**Staatliche Kunstsammlungen Dresden. *Inventarium vom chur
fürstl. sächsischen Japanischen Palais zu Neustadt bey Dresden,
und zwar über die Bettmeisterey und andern dergleichen Vorrath,*
Vol. 1.**

Contributor:	Joseph Lechner (1727–1808)
Year:	1779
Place:	Dresden
Museum Inventory Number:	Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inventar Nr. 325
Transcript:	Stefan Hertzog, Jochen Vötsch
Editors:	Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Ruth Sonja Simonis, Cora Würmell
Year of Publication:	2024
Licence:	CC-BY-SA 4.0
DOI:	doi.org/10.58749/skd.ps.2024.rpc.c3.in0001t
Source:	<i>The Royal Dresden Porcelain Collection</i> doi.org/10.58749/skd.ps.2024.rpc

**Inventarium
vom chur fürstl. sächsischen
Japanischen Palais
zu Neustadt bey Dresden
und zwar
über
Die Bettmeisterey und andern dergleichen Vorrath,
Vol. I.**

1

[fol. 1r]

Aldieweiln der durchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Friedrich August¹, Herzog zu Sachsen etc., des Heiligen Römi. Reichs Erz Marschall und Chur Fürst etc., mir in höchsten Gnaden anbefohlen, die in dem chur fürstl. Japanischen Palais befindliche gesamte Mobilien und Effecten, wie solche Nahmen haben, neuerdings inventiren und in eine richtige Consignation bringen zu laßen, als habe ich, der Haus Marschall Peter August von Schoenberg², hierzu den Haus Marschall Amts Secretarium Johann George Angern³ beordret, daß er sich sothaner Inventur gebührend unterziehen solle, von welchem auch solches in Beyseyn des verpflichteten Bett Meisters Joseph Lechners⁴ nach und nach folgendergestalt bewürcket und das Befundene in besondern Volumina aufgezeichnet worden, und zwar:
Vol. I.

¹ Kurfürst Friedrich August III. von Sachsen (1750–1827; 1763/68), später König Friedrich August I. von Sachsen (1806).

² Peter August von Schönberg (1732–1791), sächsischer Hausmarschall.

³ Johann Georg Anger (Lebensdaten unbekannt), Hausmarschallamtssekretär.

⁴ Joseph Lechner (1727–1808), Bettmeister im Japanischen Palais.

[fol. 1v]

I. An Schräncken.

Zwey Stück schwarz indiani. laquirte Schräncke, jeder mit 2 Thüren und vergoldeten Beschläge, mit dem Gestelle 2 Ell. 17 Z. hoch, mit **No. 20.** bezeichnet.

[fol. 2r]

Ein mit erhabenen Figuren schwarz und Gold indianisch laquirter Schranck mit zwey Thüren, iede mit 5 meßingenen vergoldeten Bändern, an denen Ecken auch mit einem Schild am Schloße beschlagen, inwendig mit 10 Schub Kästen, ieder mit einem vergoldeten Schildgen nebst einem Handgriffe, alles laquirt, 1 Elle 10 Zoll hoch, 1 Elle 17 Z. lang, 20½ Zoll tief. Das Schloß ist schadhaft. Das Gestelle hat 4 gedrehte Füße und ebenfalls laquirt, 1 Elle 10 Zoll hoch, 1 Elle 20 Zoll lang, 22 Zoll tief. **No. 38.**

[fol. 2v]

Zwey dergleichen indianische Schräncke, sehr sauber mit erhabenen Figuren laquirt. Die eine Thüre ist in der Mitte gesprungen. Ieder hat inwendig 10 Schub Kästgen, davon die beyden untersten Eck Kästgen auch Schlösser haben, in denen Leisten etwas schadhaft. Zu beyden Seiten ist ein Henckel, 1 Elle 15 Zoll lang, 1 Elle 8 Zoll hoch, 21 Zoll tief. Das Gestelle zu ieden hat 4 geschweifte Füße nebst Creuze, alles laquirt, 1 Elle 9 Zoll hoch, 1 Elle 16 Zoll lang, 22 Zoll tief. **No. 39.**

Zwey Stück detto, etwas kleiner, mit eben so viel Schub-Kästgen, an welchen meßingene Handhaben angemacht sind, zu beyden zwey eiserne Schlüssel, 1 Elle 3 Zoll hoch, 1 Elle 6 Zoll lang, 18 Zoll tief. Beyde auf schwarz gepeizten Gestellen mit gedrehten Füßen, 1 Elle 3 Zoll hoch, 1 Elle 6 Zoll lang, 20 Zoll tief. **No. 42.**

Zwey kleine, schwarz und Goldt laquirte indianische Schräncke, jeder mit 2 Thüren und 10 meßingenen vergoldeten Bändern, auch zu denen Ecken beschlagen. Zu beyden Seiten sind 2 meßingene Handhaben und inwendig 7 Schub Kästel mit Handhaben, davon die beyden untersten

mit Schlößern, 22 Zoll hoch, 1 Elle 2 Zoll lang, 15 Zoll tief. Auf schwarz und Goldt laquirten

[fol. 3r]

Gestelle mit 4 gedrehten Füßen, 1 Elle 12 Zoll hoch, 1 Elle 4 Zoll lang, und 17 Zoll breit. **No. 43.**

Zwey detto kleinere, ohne Gestelle, mit eben dergleichen Schub Laden, an welchen kleine Ringe hängen, 22 Zoll hoch, 19 Zoll lang, 13½ Zoll tief. **No. 44.**

Zwey Stück mit erhabenen Figuren schwarz und Gold laquirte Schräncke mit vergoldeten und emaillirten Bändern, Schlößern und Handgriffen nebst dergleichen vierfüßigen Gestellen. Inwendig sind 10 Schubladen, woran vergoldete Glöckgen mit emaillirten Schildern, inwendig alles roth und Gold laquirt. Jeder Schranck mit den Füßen 2 Ellen 22 Z. hoch, 2 Ellen 1 Zoll breit, 19½ Zoll tief. **No. 45.**

[fol. 3v]

Zwey detto, in- und auswendig schwarz laquirte und beschlagene Schräncke auf dergleichen laquirten Gestellen mit 4 geschweiften Füßen. Einer ist 3 Ell. 5 Zoll hoch, 2 Ell. 3 Zoll breit und 19 Zoll tief, der andere aber 2 Ell. 22 Zoll hoch, 2 Ellen breit, 21 Zoll tief. **No. 46.**

4

Ein detto laquirter und beschlagener Schranck, so auf 4 geschweiften Füßen stehet und einen gerippten Corniche hat, 2 Ellen 22 Zoll hoch, 1 Ell. 19 Zoll breit, 18½ Zoll tief. **No. 47.**

Zwey Stück indiani. schwarz und Gold laquirte Schränk-
gen, so durchbrochen sind und inwendig 3 Blättergen haben, unten mit 2 Schub Kästgen, in einem ein Theé Bretgen, in dem andern aber 4 sauber laquirte Schachteln. Die Schräncke sehen aus wie zwey in einander geschobene Circkel, mit vergoldeten Beschläge, auf einem detto laquirten 4füßigen Gestelle, auch dergleichen laquirten Futteral, zusammen 16½ Zoll hoch, 17 Zoll lang und 10½ Zoll breit. **No. 49.**

[fol. 4r]

Not. Die Schächtelgen sind etwas defect.

[fol. 4v] Ein indianisch, mit erhabenen Figuren schwarz und Gold laquirtes Schränckgen mit 5 Schub-Kästen und meßingenen Beschläge, oben mit einem meßingnen Griff,
7½ Z. hoch, 8½ Z. lang und 5 Zoll tief. **No. 51.**

Zwey dergleichen Schräncke auf 4füßigen Gestellen, jeder mit 2 Thürgen und einem Deckel, so auch verschloßen ist, und darinnen ein klein detto laquirtes Bretgen mit 4 Füßen steht, unten aber sind 6 Schube Kästgen mit Ringeln, 7¾ Zoll hoch, 7¼ Zoll lang und 4 Zoll tief.
No. 52.
Not. Ein Schlößgen nebst Schlüssel fehlt.

[fol. 5r] Ein detto laquirtes Schränckgen mit etwas erhabenen Figuren und 2 Thüren mit offenen Schildern, inwendig 7 Schube Kästgen mit kleinen Ringelgen und 1 Fach, darinnen auf einem laquirten Bretgen ein mit vergoldeten Meßing gefüttertes
Büchsgen mit einem platten Deckel und Knöpfgen, 6¼ Zoll hoch, 7¼ Zoll lang und 3¼ Zoll tief. **No. 53.**

5

Zwey detto laquirte Schränckgen, jedes mit 2 Thüren und einem Schub Kästgen, auch einem 6eckigten, mit vergoldeten Meßing beschlagenem Füßgen mit einem Deckel. Das Beschläge ist von Meßing, 5¾ Zoll hoch, 6¾ Zoll lang und 3¼ Zoll tief. **No. 54.**

Zwey Stück dergleichen, jedes an der Seite mit einem Thürgen und inwendig 3 Schub Kästgen mit einem Ringelgen. Das Beschläge ist von versilberten Meßing, 3¾ Zoll hoch, 5 Z. lang und 3 Z. tief. **No. 55.**

[fol. 5v] Ein detto laquirtes Schränckgen mit 2 Thürgen, so mit versilberten Meßing beschlagen, inwendig 6 Schub Kästgen mit Ringelgen, 4 Zoll hoch, 4½ Zoll lang, 2 Zoll tief. **No. 56.**

Ein detto laquirtes und belegtes Kästgen mit einem Thürgen, woran 2 silberne Bänder und ein dergleichen Schlößgen mit einem Handgriff,

inwendig 3 Schub Kästgen mit silbernen Ringelgen, 3 Zoll hoch, 4 Zoll lang, 2½ Zoll tief. **No. 58.**

Ein sauberes indianisches schwarz und Gold laquirtes Schränckgen, allenthalben offen, auf 4 Füßen stehend, in welchem nachstehendes, als:

- [fol. 6r]
1. Oben ein detto laquirtes Schub Kästgen ohne Deckel. In selbigem liegt ein grauer, am Rande vergoldeter Stein, eine kupferne kleine ovale Machine mit einem runden Loche und kleinen Schnäuzgen und noch ein dünnes Bretgen mit 2 Löchern, darinnen obgedachte 2 Stück liegen.
 2. Ein Fach mit 2 Thürgen, so mit Silber beschlagen, in welchem ein auf 4 Füßen stehendes Schränckgen oder Kästgen befindlich ist, so aus 3 aufeinander gesetzten Schachteln bestehet, ist 2¼ Z. hoch, 2½ Zoll lang, 2 Z. tief. Schadhaft.
 3. Noch ein leeres Fach ohne Thüre, darinnen ein viereckigt Kästgen mit einem Deckel, 2½ Zoll hoch, 2 Zoll breit, 1¾ Zoll tief; desgleichen ein Büchsgen mit einem Deckel und in demselben ein Loch, 2¾ Zoll hoch, 1½ Zoll in diam.
 4. Ein Fach, darinnen ein länglicht 4eckigt Kästgen mit ausgeschweiften Deckel, detto laquirt, 1¾ Z. hoch, 3¾ Zoll lang, 3 Zoll tief.
 5. Ein Fach, darinnen ein indianisch Spiel stehet, zu welchem nachfolgendes gehöret: Ein Kästgen, in welchem ein silbern Zängelgen, 3 silberne Nadeln, noch eine dergleichen mit einer runden Platte und noch eine andere mit einem kleinen Rösgen und meßingenen Stiel. Auf diesem Kästgen stehet ein anderes, darinnen 10 Stück laquirte 4eckigte ganz kleine Kästgen, in deren jeden 12 Marquen von Zuckertannen Holtze, so vergoldete Zeichen haben. 2 Stück von denen Marquen fehlen. Auf diesem Kästgen liegt eine laquirte Platte von 10 Fächern, in jedem eine Rose von Perlmutter fest gemacht und an der Seite ist über dieses ein länglicht Kästgen mit einem Deckel.
 6. Noch ein Schub Kästgen, darinnen ein länglicht eckigtes, auf beyden Seiten braun laquirtes Bretgen, so 3½ Zoll lang ist.
- [fol. 6v]
- [fol. 7r]

Die ganze Höhe des Schränckgens ist nebst dem Simse $8\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $9\frac{1}{2}$ Zoll lang und 4 Zoll tief. Es ist aber vieles daran schadhaft. **No. 59.**

Ein detto laquirtes Schränckgen, jedoch defect. Stehet auf 4 Füßen, in welchem:

1. Ein Schub Kästgen mit einem silbern Ringelgen.
2. Ein offenes Fach, darinnen ein Kästgen stehet, so aus 3 in einander gesetzten Schachteln mit einem Deckel be-
stehet, 3 Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll lang, 2 Zoll tief.
3. Noch ein offenes Fach, darinnen ein Bretgen und auf demselben eine gefütterte Büchse mit einem Deckel und Knöpfgen, 2 Zoll hoch.
4. Noch ein Schub Kästgen, jedes mit einem silbernen Ringelgen.

[fol. 7v]

Das ganze Schränckgen ist $7\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $8\frac{1}{2}$ Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll tief. **No. 60.**

Ein weiß sächsi. laquirtes Schränckgen, mit 3 Schub Kästen und bunt ausgeschnittenen Kupferstichen belegt, 15 Zoll hoch, $22\frac{1}{2}$ Zoll lang. Schadhaft. **No. 216.**

7

Ein auf einem geschweiften Fuß stehender Celadon laquirter Schranck mit 2 Thü-

[fol. 8r]

ren und vergoldetem Beschläge, ohne Schlüssel, inwendig 10 Schub Kästgen und in der Mitte ein klein Thürgen. Ist mit dem Fuß 3 Ellen hoch und 1 Elle 18 Zoll breit. Sehr schadhaft. **No. 243.**

Ein schwarz indianisch laquirtes Schränckgen mit etwas erhabenen Zierathen, woran 2 Thürgen, inwendig 4 Schub Kästgen, 10 Zoll hoch, $7\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 250.**

Ein dreyeckigtes Schränckgen mit einer Thüre, so mit allerhand Figuren von Speckstein belegt ist, 1 Elle 8 Zoll hoch, 22 Zoll breit. **No. 80.**

Ein schwarz laquirt indianisch Schränckgen, mit bunten seidenen Blumen ausgelegt, mit 4 Schub Kästgen und vergol-

[fol. 8v]

deten Beschläge, 10 Zoll hoch, 11½ Zoll breit. **No. 188.**

[A: Vorstehende Schräncke sind bey Übergabe dieses Inventarii zur chur fürstl. Ober-Cämmerey bey dem auch chur fürstl. Haus Marschall-Amte zurück behalten worden. J. F. Kindler⁵, S.]

[fol. 9r-v = leer]

⁵ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 10r]

II. An Tischen und Gueridons.

Vier Stück roth und Gold, auch Streu Glanz sächsi. laquirte Tische, 2 Ellen 6 Zoll lang, 1 Elle 10 Zoll breit. **No. 22.** Sind divers.

Ein Stück detto, 1 Elle 10 Zoll hoch, 1 Elle 15 Zoll breit, 1 Elle 2 Zoll lang. **No. 23.**

Ein schwarz laquirter Tisch mit geschweiften und vergoldeten Fuß, 1 Elle 18 Zoll lang, 1 Elle 1 Zoll breit. **No. 25.**

Zwey detto laquirte Tische mit vergoldeten viereckigten Füßen, 2 Ellen lang, 1 Elle 4 Zoll breit. **No. 27.**

[fol. 10v]

Ein schlechter, roth und Goldt laquirter Tisch mit 8eckigt gedreheten Füßen, mit einem Schiebe Kasten mit runden und gebrochenen Ecken, 1 Elle 12 Zoll lang, 1 Elle 1 Zoll breit. **No. 28.**

9

Zwey weiß und Gold laquirte Tischgen mit etwas erhabenen Figuren und 4eckigten Füßgen nebst einem Schub Kasten, 1 Elle 10 Zoll hoch, 1 Elle 3 Zoll breit, 1 Elle 15 Zoll lang. **No. 1.**

Zwey schwarz und Gold sächsisch laquirte ovale Aufschlage Tischgen, jedes mit einer gemuschelten Hohlkehle und runden gedreheten Fuß mit 3 Armen, 1 Elle 16 Zoll lang, 1 Elle 6 Zoll breit. **No. 2.**

[fol. 11r]

Ein mit Streu Glanz und silbernen Figuren und gemahlten Zierathen sächsi. laquirter Tisch mit einem Schub Kasten auf 4füßigen Creuz Gestelle, 2 Ellen lang, 1 Elle 8 Zoll breit. **No. 3.**

Zwey roth und Gold inländisch laquirte Tische mit etwas erhabenen Figuren auch 4füßigen Gestellen, 1 Elle 18 Zoll lang, 1 Elle 2 Zoll breit.

[*zusammenfassend zu den Positionen ab fol. 10r, in A:* Diese und nebenstehende Tische sind bey Übergabe dieses Inventarii beym chur fürstl. Haus Marschall-Amte zurückbehalten und nur die unten bemerckten marmornen Tafeln und Tische zur Ober-Cämmerey verabfolgt worden. J. F. Kindler⁶, S.]

Eine grose <aus verschiedenen raren Marmor fournirte Tafel> Tafel von Florentiner Mosaik, 4 Ellen 17 Z. lang, 2 Ell. 6 Zoll breit.

[A: Diese Tafel ist auf hohe Verordnung v. 6. Jul. 1830 an das Münzkabinet abgegeben worden. Friedrich Nollain⁷, Obk. S.]

Eine detto kleinere, 1 Elle 20 Z. lang, 1 E. 5 Zoll breit. Defect.

[A: <Stehen im Vorrathe.> Ist auf hohe Verordnung v. 6. Jul. 1830 der k. Bibliothek überlaßen worden. Friedrich Nollain, Obk. S.]

Eine roth und weis melirte Tafel, 2 Ell. 18 Zoll lang, 1 Ell. 9 Zoll breit. [A: Diese Tafel ist auf hohe Verordnung v. 6. Jul. 1830 an das Antiken Cabinet abgegeben worden. Friedrich Nollain, Obk. S.]

10

Eine grose runde Tafel, 3 Ellen in diam.

[A: Ist unter den Specksteinen, fol. 87b, consignirt zu finden.]

[fol. 11v]

Eine ovale weise Tafel, worauf chinesische Figuren gehauen, 1 E. 19 Zoll lang, 1 E. 3½ Zoll breit.

[A: Ist unter den Specksteinen, fol. 87b, No. 172., consignirt zu finden.]

Zwey dergl. viereckigte, mit Chinesern und verschiedenen Zierrathen garnirt, 1 Elle 11 Zoll lang, 1 Elle 4 Zoll breit.

[A: Sind unter den Specksteinen, fol. 87b, No. 173., consignirt zu finden.]

Eine Tafel von rothen Porphy, 1 Elle 23 Z. lang, 21 Zoll breit.

⁶ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

⁷ Friedrich Nollain (1789–1846), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später Sekretär bei den kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

Eine grose, mit gelb und braun changirten Marmorournirte Tafel, 3 E.
3 Z. lang, 1 E. 13¾ Z. breit. Am Rande defect.

[*zu dieser und der vorherigen Position, in A: <Stehen im Vorrathe.>*

Diese beiden Tafeln sind auf hohe Verordnung v. 6. Jul. 1830 dem
Antiken Cabinet überlaßen worden. Friedrich Nollain, Obk. S.]

Zwey marmorne Pfeiler Tischblätter, schönournirt, jedes 2 E. 2 Zoll
lang, 1 E. 1 Zoll breit. 1 Stück defect.

[A: Diese zwey Tische sind am 19. Apr. 1830 nach Pillnitz geschafft
worden. Nollain⁸.]

Drey Stück marmorne Postamente.

Vier Büsten von Gyps, als:

Herzog Ernst II. von Gotha⁹,

Herzog August von Gotha¹⁰, beide von Doell¹¹ in Gotha gefertigt.

Friedrich Wilhelm, Kronprinz von Preußen¹²,

Elisabeth Luise, Kronprinzessin von Preußen¹³,

beyde von Rauch¹⁴ in Berlin gefertigt.

(Diese 4 Büsten sind aus der königl. Garderobe am 31. August 1824
abgegeben worden.)

[A: Diese 4 Büsten sind auf hohe Verordnung v. 6. Juli 1830 an das
Antiken Cabinet abgegeben worden und werden hier abgeschrieben.
Friedrich Nollain, Obk. S.]

[*fol. 12r–14v = leer*]

11

⁸ Friedrich Nollain (1789–1846), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später Sekretär bei den
kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

⁹ Herzog Ernst II. von Sachsen-Gotha-Altenburg (1745; 1772–1804).

¹⁰ Herzog August von Sachsen-Gotha-Altenburg (1772; 1804–1822).

¹¹ Friedrich Wilhelm Eugen Döll (1750–1816), deutscher Bildhauer.

¹² Kronprinz Friedrich Wilhelm (IV.) von Preußen (1795; 1840–1861).

¹³ Kronprinzessin Elisabeth Ludovika von Bayern (1801–1873).

¹⁴ Christian Daniel Rauch (1777–1857), deutscher Bildhauer.

[fol. 15r]

Gueridons.

Vier Stück meistens Gold und roth sächsi. laquirte Gueridons auf Löwen Klauen mit 6eckigten Blättern und indianischen Löffel-Gänsen¹⁵, 2 Ellen 7 Zoll hoch, 15 Zoll in diam. Sind aber schadhaft. **No. 14.**

Vier Stück meist blau und Gold sächsisch laquirte, auf 3 Füßen stehende Gueridons mit Schildkröten, Cocus-Bäumen und runden Blättern, 2 Ell. 7 Zoll hoch, 15 Zoll in diam. Sind gleichfalls defect. **No. 15.**

[fol. 15v]

Sechs Stück meist grün und Gold laquirte Gueridons mit Affen, so unter Obst Bäumen sitzen, und runden Blättern, 2 Ellen 6 Zoll hoch und 15 Zoll in diam. **No. 16.**

Vier Stück meist roth und Streu Gold sächsi. laquirte Gueridons mit indiani. Gesichtern und 3 in einander gewundenen Walfischen, 2 Ellen 6 Zoll hoch, 15 Zoll in diam. **No. 17.**

12

Vier Stück detto sächsi. laquirte Gueridons mit indianischen Brust Bildern und runden Blättern, 2 Ell. 6 Zoll hoch, 15 Zoll in diam. **No. 18.**

Sechs Stück laquirte Gueridons mit runden Blättern, 2 Ellen 6 Zoll hoch, 15 Zoll in diam. **No. 19.**

[fol. 16r]

Sechs Stück grün und Gold laquirte Gueridons mit runden Blättern, 2 Ellen 6 Z. hoch und 14½ Zoll in diam. **No. 20.**

Ein geschnitzter und laquirter Gueridonel auf einem Fuß mit einer Schild Kröte, hat 6 Armen und meßingene doppelte Tillen. An denen Armen

¹⁵ Pelikane.

sind geflügelte Hähne, Frösche und allerhand Schlangen, 1 Elle hoch, 18 Zoll breit. Sehr defect. **No. 23.**

Zwölf Stück hohe vergoldete Gueridons, 2¾ Elle hoch.

[A: Vorstehende Gueridons sind bey Übergabe dieses Inventarii bey chur fürstl. Haus-Marschall-Amte zurück behalten worden. J. F. Kindler¹⁶, S.)

[fol. 16v–18v = leer]

¹⁶ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 19r]

III. Laquirte und gepappte Sachen.

a) Kästgen.

Ein sauber, auf allerhand Stein Art sächsi. laquirt Kästgen mit einem Fuß, 7 Zoll hoch, 15 Zoll lang, 9 Zoll breit, nebst zugehörigen Schlüßeln. **No. 30.**

Ein schwarz und Goldt laquirtes indianisch Kästgen, mit vergoldten Meßing beschlagen, 5½ Zoll hoch, 16½ Zoll lang, 11½ Zoll tief. Etwas schadhaft. **No. 65.**

[fol. 19v]

Ein roth laquirtes 4eckigtes Kästgen mit einem Schieb Deckel, inwendig schwarz laquirt, und hat ein Bretgen mit einer Oefnung, 6 Zoll hoch, 7¼ Zoll lang, 5 Zoll breit. **No. 67.**

Ein schwarz und Gold sächsisch laquirtes Kästgen auf 4 vergoldeten Knöpfen oder Füßen mit vergoldten und emaillirten Beschläge und einem dergleichen Einsaz mit 2 Handgriffen, vergoldt, 11 Zoll hoch, 21 Zoll lang, 15 Zoll breit. **No. 107.**

14

Ein länglicht, schlecht laquirtes Kästgen, 3¼ Zoll hoch, 9 Zoll lang, 6 Zoll breit. **No. 109.**

Ein schwarz und Gold indianisch laquirtes Kästgen, darinnen 8 Stück indianische Touche liegen, 10¾ Zoll lang und 4¼ Zoll breit. **No. 117.** [A: Nach Angabe des Bettmeisters Lechner¹⁷ hat sich dieses Kästgen nicht aufgefunden und soll diese Touche unter denen fol. 20b bemerckten 87 Stück befindlich seyn.]

Ein mit Perlmutter sauber aus-

¹⁷ Joseph Lechner (1727–1808), Bettmeister im Japanischen Palais.

[fol. 20r] gelegtes und braun mit Streu Glanz indianisch laquirtes Kästgen, aus 4 schwarz laquirten Kästgen bestehend, mit einem Deckel. Alle viere zusammen sind 11 Zoll hoch, 9 Zoll breit, 9½ Zoll lang. **No. 119.**

Zwey Stück detto laquirte und mit meßingenen Schlößbergen versehene Schränckgen, jedes mit 2 Thürgen und 5 Schub Kästgen, 7½ Zoll hoch, 8½ Z. lang, 5 Zoll tief. **No. 121.** Not. Die Schlüssel fehlen.

Zwey schwarz und Gold laquirte Kästgen, jedes mit einem Unterschied und Deckelgen, 1¼ Zoll hoch, 3 Zoll in diam., in deren jeden 10 Stück runde Jettons von Perlmutter und 6 dergl. Fischgen liegen. **No. 161.**

[fol. 20v]

Zehen Stück indianisch schwarz laquirte Kästgen von differenter Größe, darinnen allerhand Touche befindlich. **No. 170.**

Ein indianisch detto mit differenter indiani. Touche. **No. 171.**

[Marginalie, zu No. 170 und 171, in A:] In diesen 11 Kästgen befinden sich überhaupt 87 Stückgen diverse Touche. Nebenbemerckte 11 Kästchen und 87 Stück Touche sind bey der Revision im J. 1820 vorhanden gewesen.

[eingehafteter Zettel, zu No. 171, fol. 21r, in C:] Diese 87 Stück Tousse gehören in die schwarz lakirten Kästgen, 11 Stück, welche sich in Souterain befinden, die Tousse aber auf Befehl des H. Ober Cammer Herrn Friesen¹⁸ zur Aufbewahrung in den Kasten von französischen Porcelain gelegt worden ist.

Ein schwarz laquirt indianisch Kästgen mit Deckel, auch roth und goldnen Überzug, inwendig ein detto laquirt Einsaz Kästgen mit 4 Fächern. An den Deckel befindet sich ein kleiner Spiegel von Stahl, 16 Zoll lang, 9 Zoll breit. **No. 190.**

15

¹⁸ Johann Georg Friedrich Freiherr von Friesen (1757–1824), Oberkammerherr, Geheimer Rat und Oberaufseher der Kunstsammlungen und der Bibliothek Dresden.

Zwey kleine schwarz laquirte indianische Kästgen, der Deckel oben mit
seidenen Blumen ausgelegt, inwendig aber mit vergoldten Pappier, 2½
Z. hoch, 7
[fol. 21r] Zoll lang, 5¼ Zoll breit. **No. 192.**

Ein roth, mit bundten Farben laquirtes Kästgen, worinnen ein Auszug
mit einem Schreibe Zeuge, und einem Schließgen beschlagen, 3½ Zoll
hoch, 11½ Zoll lang, 10½ Zoll breit. **No. 236.**

Zwey indiani. schwarz und Gold laquirte 4eckigte Kästgen, jedes mit 5
Einsaz Kästgen. Das Größte ist 3¼ Zoll hoch, 6 Zoll in [Quadrat]. **No.
245.**

Zwey von Pappe mit indianischen Figuren gemahlte Kästgen, so in
einander gesezt werden. Das Größte ist 4½ Zoll lang, 1½ Zoll hoch und
3 Zoll breit. **No. 16.**

[A: Sämtliche vorstehende Lac-Sachen, exclus. der oben bemerckten 11
Stück Kästgen, worinnen die Touche befindlich, sind bey Übergabe
dieses Inventarii bey chur fürstl. Haus-Marschall Amte zurück
behalten worden. J. F. Kindler¹⁹, S.]

16

[fol. 21v–22v = leer]

¹⁹ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 23r]

b) Toilet- und andere Schachteln.

Eine sauber schwarz und Gold laquirte indianische Schachtel in Form einer Harfe mit einem Deckel, 3 Zoll hoch, $19\frac{1}{2}$ Z. lang, 12 Zoll breit. **No. 68.**

Ein detto in Form eines Camin Fächers und einem detto laquirten Einsaz und Deckel, $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $12\frac{1}{2}$ Zoll lang, 10 Z. breit. **No. 70.**

Eine länglichte detto mit Deckel, so schadhaft, auf welchem einige Blätter mit goldnen Fleckgen eingelegt, $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 7 Zoll lang, 5 Zoll breit. **No. 71.**

[fol. 23v]

Zwey fünfeckigte runde Schachteln, mit erhabenen Figuren schwarz und Gold laquirt, auf einem detto 5füßigen Postamente. Jede Schachtel hat inwendig 6 andere dergleichen, davon 5 Stück $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch und $1\frac{3}{4}$ Zoll in diam., die Mittelste aber ist $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch und in diam.; nebst einem kleinen laquirten Bretgen, so $\frac{1}{4}$ Zoll hoch und 5 Zoll in diam. Jede Schachtel ist 6 Zoll in diam. **No. 73.**

17

Eine detto runde Schachtel mit hohlen runden Deckel, $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 7 Zoll in diam. **No. 74.**

[fol. 24r]

Eine schwarz und Gold laquirte Schachtel, etwas schadhaft, mit einem Einsaz und Deckel, so mit erhabenen Figuren laquirt und mit einigen silbernen Blümgen belegt ist, 5 Zoll hoch, $6\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 75.**

Eine detto, etwas kleiner, $4\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $5\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 76.**

Eine Schachtel, so auswendig schwarz und inwendig roth laquirt, in Form eines geschobenen Quadrats mit einem Deckel, auf welchem erhabene laquirte Figuren, $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 7 Zoll lang, 5 Zoll breit. **No. 77.**

Zwey viereckigte schwarz laquirte Toiletten Schachteln mit Deckeln, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch, $4\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 80.**

Drey Stück etwas kleinere, 2 Z. hoch, $3\frac{1}{4}$ Z. in diam. **No. 81.**

[fol. 24v]

Zwey Stück detto, $1\frac{1}{4}$ Z. hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 84.**

Eine dergleichen Schachtel, so schadhaft, mit einem vergoldten Beschläge, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $3\frac{1}{4}$ Z. in diam. **No. 85.**

Eine detto kleinere, so am Beschläge schadhaft, $1\frac{1}{4}$ Z. hoch, 3 Zoll in diam. **No. 86.**

Fünf Stück detto laquirte viereckigte Schachteln mit Deckeln, 2 Zoll hoch, $4\frac{1}{4}$ Zoll lang, 3 Z. breit. **No. 87.**

18

Eine dergleichen mit Einsaz und Deckel, darein 3 silberne Rösgen eingelegt sind, $2\frac{1}{4}$ Z. hoch, 5 Zoll lang, 4 Z. breit. **No. 88.**

[fol. 25r]

Zwey runde, schwarz und Gold laquirte indiani. Toiletten Schachteln, mit erhabenen Figuren und Deckeln, 3 Zoll hoch, $4\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 89.**

Zwey Stück dergleichen etwas kleinere, $2\frac{1}{4}$ Z. hoch, 4 Z. in diam. **No. 90.**

Drey Stück dergleichen noch kleinere, $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Z. in diam. **No. 92.**

Fünf Stück detto noch kleinere, 1 Zoll hoch und $2\frac{3}{4}$ Z. in diam. **No. 93.**

Zwey Stück detto, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{4}$ Z. in diam. **No. 94.**

Zwey Stück dergleichen, 1 Z. hoch, 2 Z. in diam. **No. 97.**

Zwey Stück detto, $\frac{3}{4}$ Z. hoch und $1\frac{3}{4}$ Z. in diam. **No. 98.**

[fol. 25v]

Sechs Stück Schächtelgen, jedes
mit 2 silbernen Blümgen auf den Deckeln, schwarz laquirt, $\frac{1}{2}$ Zoll hoch,
2 Z. in diam. **No. 99.**

Ein schwarz und Gold laquirtes indiani. Muschel Schächtelgen in Form
eines Evantails, $\frac{1}{2}$ Z. hoch, 4 Z. lang, $2\frac{3}{4}$ Zoll breit. **No. 102.**

Eine schwarz und Gold, mit erhabenen Figuren und auf 4 geschweiften
Füßen stehende Toilette, $7\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $20\frac{1}{4}$ Zoll lang, $10\frac{3}{4}$ Z. breit. **No.
103.**

[fol. 26r]

Zwey schwarz laquirte Schachteln, iede mit 2 Thürgen, inwendig
vergoldt. In ieder stehet ein Postament, die Mutter Gottes in einem
vergoldten Habit, $8\frac{1}{4}$ Zoll lang, 3 Zoll breit, 2 Zoll tief. **No. 104.**

19

Eine detto kleinere Schachtel mit 4 Thürgen, inwendig stehen 2 Heilige
von Glas, $3\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{4}$ Zoll breit, $1\frac{3}{4}$ Z. tief. **No. 105.**

Ein roth und Gold laquirtes länglichtes Schächtelgen, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch, 6 Zoll
lang, $4\frac{1}{2}$ Z. breit. **No. 108.**

Zwey Stück runde, schlecht laquirte Schachteln mit Deckeln, in jeder
ein klein Kegel-Spiel ohne Kugeln; nebst 6 kleinen spizigen
Instrumenten, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 8 Zoll in diam. **No. 118.**

Eine runde Schachtel, schwarz und Gold laquirt, mit erhabenen Figuren,
indiani., $2\frac{3}{4}$ Z. hoch, $4\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 123.**

[fol. 26v]

Eine dergleichen Toiletten-Schach-
tel, 2 Z. hoch, 4 Z. diam. **No. 124.**

Eine detto, $1\frac{1}{4}$ Z. hoch, $3\frac{3}{4}$ Z. in diam. **No. 125.**

Eine detto, schadhaft, 2 Z. hoch, $3\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 126.**

Zwey dergleichen, schadhaft, $2\frac{1}{4}$ Z. hoch, 3 Zoll in diam. **No. 128.**

Drey Stück detto, $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll in diam. Schadhaft. **No. 129.**

Vier Stück detto, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll in diam. Schadhaft. **No. 130.**

Sechs Stück dergleichen, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 2 Zoll in diam. Schadhaft. **No. 131.**

[fol. 27r]

Zwey Stück dergleichen, 1 Zoll hoch,
2 Zoll in diam. **No. 132.**

Fünf Stück dergleichen, $\frac{3}{4}$ Zoll hoch. Eine aber ist 1 Zoll hoch und $1\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 133.**

20

Ein Stück dergleichen, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $3\frac{1}{4}$ Zoll in diam. **No. 135.**

Ein Stück, $\frac{3}{4}$ Zoll hoch und $2\frac{1}{4}$ Z. in diam. **No. 136.**

Drey Stück runde Seif-Kugel Büchsen, indianisch laquirt, $2\frac{1}{4}$ Zoll in diam. **No. 137.**

Zwey Stück runde Toilet Schachteln, schwarz und Gold laquirt, mit erhabenen Figuren, indianisch, $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 138.**

Zwey Stück dergleichen, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 139.**

[fol. 27v]

Drey Stück dergleichen, 1 Zoll hoch, $2\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 140.**

Ein Stück dergleichen, 1 Zoll hoch, 2 Zoll in diam. **No. 141.**

Zwey Stück detto, 2 Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 143.**

Zwey Stück detto, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 145.**

Eine detto Toiletten-Schachtel mit 5 Rundungen, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch und $5\frac{1}{4}$ Zoll in diam. **No. 146.**

Eine dergleichen laquirte Schachtel, $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $4\frac{1}{4}$ Zoll in diam. **No. 147.**

Eine dergleichen, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $3\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 148.**

[fol. 28r]

Eine detto, $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 3 Zoll in diam. **No. 149.**

Eine schwarz und Gold, mit erhabenen Figuren laquirte Schachtel von einer absonderlichen Form, am Rande ebenfalls vergoldet, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $3\frac{3}{4}$ Z. lang, 3 Zoll breit. **No. 150.**

21

Eine detto in Form etlicher Blätter an einem Stiel, $1\frac{3}{4}$ Z. hoch, $3\frac{1}{2}$ Z. lang. **No. 151.**

Eine detto in Form eines kleinen Camin Fächers, ohne Stiel, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 3 Zoll lang. **No. 153.**

Zwey Stück dergleichen in Form zweyer in einander geschobener Quadrate, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $3\frac{3}{4}$ Z. lang. **No. 154.**

[fol. 28v]

Zwey dergleichen Schachteln in Form eines Vierecks, welchem eine Ecke abgeschnitten ist, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 4 Zoll lang. **No. 155.**

Eine sauber laquirte indianische Toilette, bestehend in:

[fol. 29r]

Zwey großen Schachteln in Form einer Melone, $9\frac{1}{2}$ Z. lang, $5\frac{1}{2}$ Zoll breit,
Einer runden Schachtel, $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $5\frac{3}{4}$ Zoll in diam.,
Einer Assiette mit einem Ringe, darinnen ein Napf stehet, mit einem
Deckel. Die Schaale ist 1 Zoll tief, $7\frac{1}{2}$ Z. in diam., der Napf aber 4 Zoll
hoch und $5\frac{1}{2}$ Z. in diam., def.,
Einem Schreibe Zeuge 2 Z. hoch, 7 Z. lang, $3\frac{1}{2}$ Z. breit,
Eine viereckigte Schachtel, $2\frac{3}{4}$ Z. hoch, $4\frac{1}{2}$ Z. breit,
Eine detto, 2 Z. hoch, $3\frac{3}{4}$ Z. breit,
Zwey Stück vergoldete Schachteln,
 $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 3 Zoll in diam.,
Zwey Stück detto, $1\frac{1}{2}$ Z. hoch, $2\frac{1}{2}$ Z. in diam.,
Eine runde Schachtel, 1 Zoll hoch, $2\frac{1}{2}$ Z. in diam.,
Zwey Stück dergleichen, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 2 Z. in diam.,
Zwey dergleichen, 1 Zoll hoch, $1\frac{1}{2}$ Z. in diam.,
Ein mit Brocad belegtes Nadel Küssen,
Zwey Spuck Näpfgen, $2\frac{1}{2}$ Z. hoch, $3\frac{3}{4}$ Z. in diam.,
Eine Chocoladen Tasse mit einem Deckel, $3\frac{1}{2}$ Zoll in diam.,
Vier Stück Théetassen, so schadhaft, $1\frac{1}{2}$ Zoll tief, $2\frac{1}{2}$ Z. in diam.; und
sechs darzu gehörige Schaalen, $\frac{1}{2}$ Zoll tief, $5\frac{1}{2}$ Z. in diam.,
Ein 4eckigtes Kästgen mit einem Einsaz, 2 Z. hoch, $9\frac{1}{2}$ Z. lang, 8 Z. breit,
Ein Barbier Becken, 3 Zoll
[fol. 29v]

tief, 13 Zoll in diam. mit **No. 172.** bezeichnet.

22

Zwey Stück runde indianisch schwarz und Gold laquirte Schachteln,
worauf Landschaften, iede mit einem dergleichen Einsaz Teller, 3 Zoll
hoch, 5 Zoll in diam. **No. 180.**

Zwey 4eckigte indianische schwarz und Gold laquirte Schachteln, jede
mit 2 dergleichen Einsaz Schachteln, $4\frac{1}{2}$ Zoll in Quadrat. **No. 193.**

Eine detto 8eckigte, $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $4\frac{1}{2}$ Zoll in Quadrat. **No. 195.**

Eine dergleichen 4eckigte, aber nur mit einem Einsaz-Kästgen, 3 Zoll
tief, 5 Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 196.**

[fol. 30r] Eine detto kleinere, inwendig
mit goldnen Streu Glanz laquirt, 2½ Zoll tief, 4½ Zoll lang, 3½ Zoll breit.
No. 197.

Drey Stück indianisch schwarz und Gold laquirte kleine Muscheln
Schächtelgen, jedes 1 Zoll hoch, 1¾ Zoll in diam. **No. 199.**

[A: Sämtliche vorstehende Lac-Sachen sind bey Übergabe dieses
Inventarii bey dem chur fürstl. Haus-Marschall-Amte zurück behalten
worden. J. F. Kindler²⁰, S.]

[fol. 30v–31v = leer]

²⁰ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 32r]

[c)] Gepappte Schachteln.

Eine weiß gepappte Schachtel mit einem Deckel, auf welche indianische Figuren und Häuser gemahlt sind, 2 Z. hoch, 8 Z. lang, 5½ Z. breit. **No. 1.**

Eine dergleichen von anderer Façon, 2¼ Z. hoch, 7½ Z. lang, 5¼ Z. breit. **No. 2.**

Zwey dergleichen Schachteln in Form einer Muschel, auf den einem Deckel ein Hahn und auf dem andern eine Landschaft mit indianischen Figuren gemahlt, 6½ Z. lang, 5¼ Z. breit. **No. 3.**

[fol. 32v]

Drey Stück detto, auf den einem Deckel zwey Vögel auf einem Baume, auf dem andern aber 2 indianische Landschaften mit Figuren gemahlt, 2½ Z. hoch, 6 Zoll lang, 4½ Z. breit. **No. 4.**

24

Drey Stück dergleichen, auf den einem Deckel ein indianischer Vogel, auf den andern beyden aber eine Landschaft mit Figuren gemahlt, 2½ Z. hoch, 5½ Zoll lang, 4 Zoll breit. **No. 5.**

Zwey Stück detto Schachteln, auf den einem Deckel zwey Vogel, auf dem andern 3 Indianer gemahlt, 2¼ Zoll hoch, 4¾ Z. lang und 3½ Zoll breit. **No. 6.**

Drey Stück detto mit Deckeln, darauf Bäume und Berge, auf dem 3ten aber indianische Figuren gemahlt, 2 Zoll hoch, 4¼ Z. lang, 3¼ Z. breit. **No. 7.**

[fol. 33r]

Eine dergleichen gepappte Schachtel, auf dem Deckel unterschiedliche indianische Figuren gemahlt, 3¾ Z. lang, 3 Z. breit. **No. 8.**

Eine detto mit Deckel, worauf indianische Figuren, so um einen Vogelbauer tanzen, 1½ Zoll hoch, 3¼ Z. lang, 2½ Zoll breit. **No. 9.**

Eine detto mit gemahlten Blumen-Korb auf dem Deckel, 3 Z. lang, 2¼ Zoll breit. **No. 10.**

Eine weiße Schachtel von der Façon wie bey No. 1. mit einem Deckel, darauf ein Indianer, so auf einem Instrument spielt, gemahlt, 5 Zoll lang, 3½ Zoll breit. **No. 11.**

Eine detto mit Deckel, worauf ein indiani. Vogel gemahlt, 1¾ Z. hoch, 4½ Z. lang, 3 Z. breit. **No. 12.**

[fol. 33v]

Zwey oval runde gemuschelte Schachteln mit Deckeln, auf den einem ein Baum mit Papagoy, auf dem andern Deckel aber zwey indianische Figuren gemahlt, 4¾ Z. lang, 3¼ Zoll breit. **No. 13.**

[A: Vorstehend gepappte Sachen sind bey Übergabe dieses Inventarii bey dem chur-fürstl. Haus-Marschall-Amte zurückbehalten worden. J. F. Kindler²¹, S.]

25

[fol. 34r–35v = leer]

²¹ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 36r]

c) Vasen und Aufsätze.

Ein achteckigter, schwarz und Gold laquirter indiani. Aufsatz mit erhabenen Figuren von 3 Töpfen mit kurzen Hälsen und Deckeln, worauf runde gedruckte Knöpfe, 1 Elle 7 Zoll hoch, 16 Zoll in diam.; und 2 darzu gehörigen 8eckigten Bechern mit runden überschlagenen Rand, 1 Elle 3½ Zoll hoch, 13¼ Zoll in diam. **No. 1.** Not. Von den Bechern ist 1 Stück schadhaft.

Zwey 8eckigte indiani. Aufsatz Becher mit runden überschlagenen Rändern und erhabenen Blumen, 1 Elle 4¾ Zoll hoch und 12¾ Z. in diam. **No. 2.**

[fol. 36v]

Ein indianisch schwarz und Gold laquirter Aufsatz von 3 ovalen runden Töpfen mit kurzen Hälsen und Deckeln, worauf spizige vergoldete Knöpfgen, 7 Zoll hoch, 4¼ Zoll in diam.; und 2 darzu gehörige runde Becher mit überschlagenen und vergoldeten Rande, 5½ Zoll hoch, 2¾ Zoll in diam. **No. 3.** Schadhaft.

26

Ein 8eckigter Topf zum Aufsetzen mit Schildern, einem kurzen Halse und einem Deckel in Form einer Crone, worauf ein großer Knopf mit bunten Blumen gemahlt und laquirt, 1 Elle 20 Zoll hoch, 19 Zoll in diam. **No. 4.**

Zwey Stück detto mit erhabenen kleinen Schildern, so oben am Rande einen breiten Rund Staab und einem Deckel mit einem Knopf haben, 7 Zoll hoch, 13 Zoll weit. **No. 5.**

[fol. 37r]

Eine detto laquirte Vase in Form eines Türcken Bunds mit halben Monden, am Bunde sehr schadhaft, 1 Elle 19 Zoll hoch, 14 Zoll lang, 12 Zoll starck. **No. 6.**

Eine detto laquirte Vase in Form eines Türcken Bunds mit grün laquirten Federn auf der Seite, 19 Zoll hoch, 11 Zoll in diam. **No. 8.**

Eine detto in Form eines Pocals mit runden Fuß und Deckel, worauf ein Türcken Bund mit 2 blau laquirten Aigretten, unten am Griffe 2 halbe Monden, 19½ Zoll hoch, 7 Zoll in diam. **No. 9.**

[fol. 37v]

Ein detto 4eckigter Aufsatz auf türckische Façon mit einem 4füßigen Postament, auf welchem 2 geschobene Quadrate liegen, oben ein Deckel mit 4 Knöpfen und zu beyden Seiten eine Schnure roth laquirte Corallen, 1 Elle 4 Z. hoch, 7 Zoll breit, 9 Zoll lang. **No. 10.**

Zwey schwarz und Gold laquirte Aufsätze, sehr schadhafft, mit erhabenen Figuren, jeder bestehet aus: 3 oval-runden Töpfen mit kurzen Hälsen und runden Deckeln, so spizige Knöpfe haben. Der mittelste Topf ist 1 Elle hoch, die andern aber 22 Zoll, insgesamt 9½ Zoll in diam.; ingleichen 2 darzu gehörige ovale Aufsatz Bouteillen mit kurzen Hälsen, 15½ Zoll hoch, 4½ Zoll in diam. **No. 11.**

27

[fol. 38r]

Sechs blaue weiß und Gold laquirte ovale Töpfe, oben schadhafft, mit kurzen Hälsen und runden Deckeln, worauf spizige Knöpfgen. 2 Stück davon sind 23 Zoll, die andern 21½ Zoll hoch und 10 Zoll in diam.; nebst 6 ovalen Bouteillen mit kurzen Hälsen, 16½ Zoll hoch und 4¾ Zoll in diam. **No. 12.**

Zwey schwarz und Gold laquirte Aufsätze, jeder bestehet aus 3 ovalen Töpfen mit länglichen Hälsen und runden Deckeln, worauf spizige Knöpfgen. Der mittelste Topf ist 1 Elle, die andern beyden aber 23 Zoll hoch und 8 Zoll in diam.; und zwey darzu gehörige runde Becher, davon einer schadhafft, 19½ Zoll hoch, 8 Zoll weit. **No. 13.**

[fol. 38v]

Ein hölzerner, Ponceau und Gold laquirter Aufsatz, bestehet aus 7 Stück, mit vergoldeten Blättern und 4 Engels Köpfen mit Deckeln, 1 Elle 4 Zoll hoch und 10 Zoll in diam.; nebst 4 Stk. dergleichen Bechern mit Deckeln, 25 Zoll hoch und 10 Zoll in diam. Sind schadhafft. **No. 14.**

Von denen meisten vorstehenden Stücken ist der Lacc abgegangen.

[A: Vorstehende Lac-Sachen sind bey Übergabe dieses Inventarii beym
chur fürstl. Haus-Marschall-Amte zurückbehalten worden. J. F.
Kindler²², S.]

[fol. 39r–40r = leer]

²² Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 40v]

d) Schirme.

Zwey indianische Schirme, mit allerhand Vogeln ausgelegt, auch Thieren von bunter Seide, sauber gearbeitet, jeder von 6 Feldern, 3 Ellen 21 Zoll hoch. Schadhaft. **No. 31.**

Ein schwarz und Gold laquirter detto, bestehet in 12 Blättern. **No. 187.**

Zwey detto indianisch, mit Pagoden, Thieren und Zierathen eingegraben, von 6 Feldern, so jedes 10½ Zoll breit, 2 Ellen 3 Zoll hoch. **No. 202.**

Zwey kleine Tisch Schirme von gemahlten Taft, jeder von 7 Bl., 22 Zoll hoch. **No. 213.**

Ein Camin Schirm von indianischen Speckstein mit erhabe-

29

[A: Ist unter den Specksteinen, in welche Rubrick er eigentlich gehört, fol. 85b, aufgeführt.]

[fol. 41r]

nen Figuren und laquirten Rähmen. **No. 196.**

Ein Camin Schirm, worauf von bundter Seide und dergleichen Schmelz allerhand Zierrathen gestickt, mit vergoldeten hölzernen Rähmen. **No. 168.**

[A: Vorstehende Schirme sind exclusive des Camin Schirms von indianischen Speckstein bey Übergabe dieses Inventarii bey dem chur fürstl. Haus-Marschall-Amte zurückbehalten worden. J. F. Kindler, S.]

[fol. 41v = leer]

[fol. 42r]

e) Stühle.

Ein Duzent blau und Gold s. laquirte Stühle mit geflochtenen Sizen und Lehnen, worauf Cramoisin Gros de tourne Küßen mit Gold und Silber gewürckt, so aber schadhaft. **No. 33.**

Zwölf Stück Tafel Stühle, die Lehnen mit Spanischen Rohr geflochten, und weißer Oelfarbe angestrichen. **No. 169.**

[A: Vorstehendes Gestühle ist bey Übergabe dieses Inventarii beym chur fürstl. Haus-Marschall-Amte zurückbehalten worden. J. F. Kindler²³, S.]

[fol. 42v = leer]

²³ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 43r]

f) Coffres.

Ein kleiner, schwarz und Gold indianisch laquirter Coffre ohne Fuß, sehr schadhaft, 13½ Zoll lang, 9 Zoll hoch. **No. 62.**

Ein detto mit meßingenen Beschläge, 4¼ Zoll hoch, 6½ Z. lang. **No. 156.**

[A: Vide fol. 70b.]

[fol. 43v = leer]

Die Bettmeisterey und andern dergleichen Vorrath, Vol. I.
III. Laquirte und gepappte Sachen.
g) Cron-Leuchter.

[fol. 44r]

g) Cron-Leuchter.

[*leer*]

[*fol. 44v = leer*]

Die Bettmeisterey und andern dergleichen Vorrath, Vol. I.
III. Laquirte und gepappte Sachen.
h) Schreibe-Zeuge.

[fol. 45r]

h) Schreibe-Zeuge.

Ein schwarz und Gold laquirtes kleines Schreibe Zeug mit erhabenen indianischen Figuren, eisernen Bändergen und einem Drücker, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 7 Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 72.**

[fol. 45v = leer]

[fol. 46r]

i) Fenster-Matten.

Hierbey ist anzumercken, daß solche meistens schadhaft sind.

Eine Matte, vor die Fenster zu hängen, von Spanischen Rohr, durchgehends mit bundter Seide umwunden und mit grünen Samt eingefäßt, $3\frac{1}{4}$ Elle lang, 2 Ellen breit. **No. 40.**

Eine dergleichen, mit rothen Atlas eingefäßt, $3\frac{1}{4}$ Elle lang, $2\frac{1}{4}$ Elle breit. **No. 41.**

Eine dergleichen von Spanischen Rohr, darauf allerhand Blumen gemahlt. **No. 42.**

Eine dergl., mit anderer Zeichnung und bunten Cattun eingefäßt, 3 Ell. 3 Zoll lang,
 $2\frac{1}{2}$ Elle breit. **No. 43.**

34

Eine dergleichen mit umwundenen Bluhmen von bunter Seide, mit einem Spanischen Rohr eingefäßt, $3\frac{3}{4}$ Ellen lang, 3 Ellen 3 Z. breit. **No. 45.**

Eine dergleichen Rohr- oder Fenster Matte, mit gelber Leinwand eingefäßt, ohne diese 3 Ellen lang, 1 Elle 10 Zoll breit. **No. 47.**

Eine detto, $2\frac{3}{4}$ Elle lang, 1 Elle 16 Zoll breit. **No. 48.**

Eine detto, 2 Elle 22 Zoll hoch, 1 Elle 16 Z. breit. **No. 49.**

Eine detto, 3 Ellen lang, 1 Ell. 16 Z. breit. **No. 50.**

Eine detto, 3 Ellen lang, 1 Elle 18 Zoll breit. **No. 51.**

Eine detto, 2 Ellen 22 Zoll lang, 1 Elle 18 Zoll breit. **No. 52.**

[fol. 47r]

Eine detto, 3 Ellen 1 Zoll lang, 1 Elle 16 Zoll breit. **No. 53.**

Eine detto, 2 Ellen 18 Z. lang, 1 Elle 16 Zoll breit. **No. 54.**

Sieben Stück indianische Rohr Matten vor die Fenster, worauf allerhand Blumen von bundter Seide gestickt, auch Vögel, 1 Ell. 12 Zoll lang, 1 Elle 20 Zoll breit. **No. 213.**

Vier Stück detto rothe Rohr-Matten, mit Störchen und andern Zierathen von bundter Seide gestickt, 1 Elle 10 Zoll lang, 1 Elle 20 Zoll breit. **No. 215.**

Zwey Stück Rohr-Matten.

[fol. 47v–48v = leer]

[fol. 49r]

k) Insgemein.

Zwey schwarz und Gold laquirte Schiffgen, zur Seite 4 Zoll lang. **No. 106.**

Ein detto mit erhabenen Figuren sauber laquirtes indianisches Schild, inwendig mit Streu Gold laquirt, $23\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 110.**

Ein detto laquirtes Postamentgen von Kupfer, 2 Zoll hoch, 7 Zoll lang, $4\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 111.**

Ein indianisch schwarz und Gold laquirter Blasebalg mit einer meßingenen vergoldeten Röhre, die Bälge mit schmalen goldnen Treßen besetzt. **No. 114.**

[fol. 49v]

Zwey Stück detto länglicht 4eckigte laquirte Spiel Teller mit gebrochenen Ecken und erhöhten Rändern, $\frac{1}{2}$ Z. hoch, $9\frac{1}{2}$ Z. lang. **No. 122.**

36

Ein in einem schwarz und Gold indianisch laquirten und mit Meßing beschlagenen Futteral mit 2 Thüren befindlicher 4eckigter Spiegel von Stahl, mit bunten Blumen garnirt. Der Spiegel ist 5 Zoll in Quadrat, das Futteral aber 18 Zoll hoch und 13 Zoll breit. **No. 167.**

Fünf Stück indianische Siebe mit roth laquirten Rändern differenter Größe, davon eins mit einem gelb- und eins mit einem rose-taftnen Beutel bezogen. **No. 200.**

[fol. 50r]

Sieben Stück Blumen, von Gold und Silber, auch seidenen Fleckgen zusammen gesetzt, als:

1 mit einen Indianer und einem Stabe,

1 Indianerin mit Fahne, worauf 4 Kinder sitzen,

1 dergleichen mit einem schwarzen Gewand,

1 angebundener Affe mit einen weißen Vogel,

1 Indianerin, auf einem schwarzen Auer-Ochsen reitend,

1 detto dergl. und

1 Indianerin mit einem langen Stabe. **No. 215.** Not. Ist alles
meistentheils sehr schadhaft.

Zwey schwarz und Gold laquirte ausgeschweifte Körbgen zur Wäsche, 21
Zoll lang, 17 Zoll breit, 3 Zoll hoch. **No. 237.**

[fol. 50v]

Ein schwarz und Gold laquirter Fuß oder Stellage mit einem
länglicht 4eckigten detto Rähmen, in welchem ein gläserner starcker
Licht Schirm. **No. 239.**

Ein schwarz, inwendig aber roth laquirtes Schöpf Känngen mit einem
langen Stiel, mit bunter Perlmutter bestreuet, $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $4\frac{3}{4}$ Zoll in
diam. **No. 248.**

Ein großer indianischer Sonnen Schirm von ausgelegten starcken
Schilf, 3 Ellen 15 Zoll lang. Sehr alt. **No. 65.**

37

Zwey Stück indianische Camin Fächer mit schwarz laquirten Zierathen,
21 Zoll lang, 12 Zoll breit. **No. 71.**

Vier Stück detto, differenter Couleur, 15 Z. lang, 10 Zoll breit. **No. 72.**

[fol. 51r]

Vier und vierzig Stück Camin-
Fächer von Stroh, so auf der einen Seite mit bunt seidenen Blümgen wie
auch Figuren ausgelegt sind, 19 Zoll lang, 10 Zoll breit. Schadhaft. **No.
73.**

Ein vergoldt 8eckigtes Confect Körbgen, $5\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $9\frac{1}{2}$ Zoll in diam.
No. 75.

Zwey Stück Camin Fächer von indianischen Flohr, darauf Figuren
gemahlt, defect, 21 Z. lang, 13 Zoll breit. **No. 125.**

Zwey meßingene Platt-Eisen. **No. 132.**

Vier Stück lederne Decken, die laquirten Tische zu bedecken. **No. 161.**

[fol. 51v]

Ein länglicht, von Spanischen Rohr geflochtenes Panier, so die
Japanejer gebrauchen. Schad-
haft. **No. 190.**

Ein von Holz geschnittener und laquirter Pagode, so mit Kopf und
Händen wackelt, 14½ Zoll hoch. Schadhaft. **No. 194.**

Ein von Elfenbein mit bunten Pagoden und Zierathen gemahlter
Frauenzimmer Fächer, 11 Zoll lang. Sehr schadhaft. **No. 195.**

Zwey weiße Löwen von Kupfer, 7 Zoll hoch, 8 Zoll lang. **No. 198.**

Fünf Stück indianisch gemahlte Bilder in schmalen schwarz laquirten
Rähmen, mit Perlmutter und Silber eingelegt, 1 Elle 13½ Z. hoch, 17 Zoll
breit. **No. 201.**

38

[fol. 52r]

Ein auf Pergament sehr sauber ge-
mahltes Pferd, aus lauter Indianerinnen bestehend, worauf ein Indianer
reutet, 6 Zoll hoch, 5½ Zoll breit. Ohne Rähmen. **No. 202.**

Ein runder Sonnen Fächer mit hölzernen laquirten Stiel. In der Mitte hat
sich eine Zierath von Perlmutter befunden, 21 Zoll lang. **No. 254.**

Zwey metallne Tabacks Pfeifen in schwarz Gros de tournen Futteralen,
mit allerhand indianischen Zierathen gewürckt. An einem ist ein Beutel
mit einer weißen Schnure, an dem andern aber 2 gelb seidene Quasten.
No. 255.

Eine Pulver Flasche von Horn, 12 Z. hoch, 5 Z. starck. **No. 257.**

[fol. 52v] Ein sauber bunt laquirtes Canapee, mit weißen Atlas überzogen. **No. 169.**

Ein Glocken Spiel in Form eines Positivs mit porcellainen Glocken und doppelten Clavier, auch verschiedentlicher Bildhauer Arbeit verzieret, woran aber einige Glocken fehlen.

[A: Dieses Glocken Spiel ist mit an die chur fürstl. Ober Cämmerey verabfolgt worden. J. F. K.²⁴, S.]

[A: Ist bey der Revision im J. 1820 vorhanden gewesen, aber defect und ungangbar, *[angefügt, in A:]* im Julii 1830 aber in dem Depotzimmer der k. Bibliothek stehen geblieben. Fr. Nollain²⁵, ObK. S.]

Ferner:

Vier hundert fünf und neunzig Stück große, mittlere und ganz kleine Consols. Meistentheils defect.

[fol. 53r]

Vier hundert sieben und fünfzig Stück dergleichen vergoldete.

39

[fol. 53v–55v = leer]

²⁴ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

²⁵ Friedrich Nollain (1789–1846), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später Sekretär der kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

[fol. 56r]

IV. Tisch-Service.

Vier Stück schwarz und Gold indianisch laquirte runde Schüßeln mit breiten Rändern, 2 Zoll hoch, 20½ Zoll in diam. **No. 1.**

Vier dergleichen etwas kleinere, 1¾ Zoll hoch, 15½ Zoll in diam. **No. 2.**

Ein Duzent darzu gehörige Teller mit breiten Rändern, 1¾ Zoll hoch, 11½ Zoll in diam. 1 Stk. ist schadhaft. **No. 3.**

Vier Stück schwarz und Gold laquirte indiani. runde Schüßeln mit schmalen Rande, 1¾ Zoll hoch, 15 Zoll in diam. **No. 5.**

[fol. 56v]

Fünf Stück dergleichen etwas kleinere, 1¾ Zoll hoch, 14 Zoll in diam. **No. 6.**

40

Vier Stück dergleichen mit erhabenen Figuren, 1¾ Zoll hoch, 14 Zoll in diam. **No. 7.**

Vier Stück dergleichen etwas kleinere, 1½ Zoll hoch, 12¾ Z. in diam. Schadhaft. **No. 8.**

Ein detto, 1½ Zoll hoch, 11½ Zoll in diam. Schadhaft. **No. 9.**

Drey Stück detto ohne erhabene Figuren, 1¾ Zoll hoch, 12½ Zoll in diam. **No. 10.**

Drey sehr schöne flache Assietten, auf ieder ein Hahn nebst Hennen, auch andern Blumen laquirt, mit vergoldeten Rändern, 1 Zoll hoch, 12½ Zoll in diam. **No. 11.** Not. 1 Stück ist schadhaft.

[fol. 57r]

Zwey tiefe Schüßeln, schwarz und Gold laquirt, mit erhabenen Figuren und schmalen gerippten und vergoldeten Rande, 2 Zoll hoch, 13½ Zoll in diam. **No. 12.**

Zwey Stück detto roth und Gold laquirte mit breiten Rändern, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 16 Zoll in diam. **No. 13.**

Sechs Stück Wein Flaschen, schwarz und Gold laqvirt, mit erhabenen Figuren und meßingnen Schrauben, $9\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $4\frac{1}{4}$ Zoll weit. **No. 14.**

[fol. 57v]

Neun Stück runde Schaaalen, roth und Gold indianisch laquirt, mit vergoldten Rändern. Können über einander gesezt werden, alle 2 Zoll hoch, die Gröβte ist $8\frac{1}{2}$ Zoll, die Kleinste aber 4 Zoll in diam. **No. 15.**

Zwey runde Körbe, so schadhaft, auswendig geflochten, inwendig roth und Gold laquirt, $3\frac{1}{2}$ Zoll tief, $16\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 16.**

Ein detto, $2\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $5\frac{1}{2}$ Zoll weit. **No. 17.**

41

Ein detto, so inwendig schwarz und Gold laquirt ist, $3\frac{1}{2}$ Zoll tief, $15\frac{1}{2}$ Zoll weit. **No. 18.**

Neun Stück in einander gesezte dergleichen Körbgen, so inwendig schwarz und Gold schlecht laquirt und rothe Ränder haben, $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, der Gröβte $13\frac{1}{2}$ Z., der Kleinste aber $5\frac{3}{4}$ Z. in diam. **No. 19.**

[fol. 58r]

Zwanzig Stück dergleichen in einander gesezte Körbgen, so aber inwendig nicht laquirt sind, sondern nur roth laquirte Ränder haben, insgesamt 4 Z. hoch, die Gröβte 17, der Kleinste aber nur $5\frac{1}{2}$ Zoll in diam., und sind allemahl 2 Stück von einer Gröβe. **No. 20.**

Vier Stück detto, $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch und $12\frac{1}{2}$, 10, 9 und $7\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 21.**

Ein roth indiani. laquirter Löffel, $9\frac{1}{4}$ Zoll lang. **No. 22.**

Zwey runde Schüßeln, schwarz und Gold laquirt, in ieder inwendig ein
erhabener Berg, $1\frac{3}{4}$ Zoll tief, $15\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 23.**

[fol. 58v]

Zwey Stück detto, $1\frac{1}{2}$ Z. tief
und 14 Zoll in diam. **No. 24.**

Ein detto, $1\frac{1}{4}$ Zoll tief, $11\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 25.**

Ein runder Kasten, auswendig gelb und inwendig --- laquirt, mit einem
schwarzen Einsatz, darauf 6 Stück einzelne Einsezer stehen, der
Mittelste rund, $5\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $16\frac{3}{4}$ Zoll in diam. Schadhaft. **No. 26.**

Drey länglicht schwarz und Gold indianisch laquirte Spiel Teller mit
gebrochenen Ecken, 1 Zoll hoch, $9\frac{1}{2}$ Zoll lang, 7 Zoll breit. **No. 208.**

Ein detto indianischer Spiel Teller, $\frac{3}{4}$ Zoll tief, $10\frac{1}{4}$ Z. lang, $6\frac{3}{4}$ Zoll breit.
No. 210.

42

[fol. 59r]

Zwey ovale grün und Gold laquirte Spiel Teller, $9\frac{3}{4}$ Zoll lang,
 $5\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 233.**

Drey 8eckigte detto, schwarz und Gold laquirt, $7\frac{3}{4}$ Zoll lang, $5\frac{1}{2}$ Zoll
breit. **No. 234.**

[fol. 59v–60v = leer]

[fol. 61r]

V. Thee-Zeug und Zugehörungen.

Zwey roth und Gold laquirte Thée Breter von Holz mit vergoldten Rändern und 4 Füßen, 1 Elle 10 Z. lang, 1 Elle 4 Z. breit. **No. 2.**

Zwey grün und Gold laquirte detto auf 4 Füßen, 1 Elle 11 Z. lang, 1 Elle 3½ Z. breit. **No. 3.**

Zwey detto, der Grund weiß, mit bunten Blumen laquirt und vergoldten Rande, welcher zu 12 Schaaen ausgeschweift ist, mit 4 Füßen, 1 Elle 11 Zoll lang, 1 Elle 4 Zoll breit. Schadhaft. **No. 4.**

Zwey schwarz und Gold laquirte detto indiani. mit hohen Rändern, 1 Elle 10 Z. lang, 19 Z. breit. Schadhaft. **No. 5.**

[fol. 61v]

Zwey Stück detto, 1 Elle 4 Z. lang, 17 Zoll breit. Davon 1 Stk. schadhaft. **No. 6.**

43

Ein detto, 21 Z. lang, 17 Zoll breit. **No. 7.**

Vier Stück detto, 18½ Z. lang, 12½ Z. breit. **No. 8.**

Zwey Stück detto, 16½ Z. lang, 11½ Z. breit. **No. 10.**

Ein detto mit gebrochenen Ecken, 23 Zoll lang, 12½ Z. breit. **No. 11.**

Zwey detto mit etwas erhabenen Figuren und ausgelegter Perlmutter, 12½ Zoll lang, 8½ Z. breit. **No. 12.**

Zwey detto mit geschweiften und an den Ecken gebrochenen Rande, mit 4 Füßen, 10 Z. lang, 6½ Z. breit. **No. 13.**

Zwey dergleichen mit etwas er-

[fol. 62r]

haben Figuren, 11 Zoll lang, $7\frac{3}{4}$ Zoll breit. **No. 14.**

Ein detto mit erhabenen Figuren, $10\frac{1}{2}$ Zoll lang, $7\frac{3}{4}$ Zoll breit.
Schadhaft. **No. 15.**

Ein detto mit hohen Rande, $10\frac{1}{2}$ Zoll lang, $7\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 16.**

Zwey Stück detto auf 4 Füßen, $20\frac{1}{2}$ Zoll lang, 14 Zoll breit. Schadhaft.
No. 17.

Zwey Stück detto, 16 Zoll lang, $11\frac{1}{2}$ Z. breit. Schadhaft. **No. 18.**

Zwey Stück detto mit abgesetzten hohen Rande, $14\frac{1}{2}$ Z. lang, 10 Zoll
breit. Schadhaft. **No. 19.**

Ein detto sehr altes mit runden Ecken, 16 Z. in diam. **No. 20.**

44

Ein detto, sehr alt, mit rothen Füllungen, 15 Z. in diam. **No. 21.**

[fol. 62v]

Zwey dergleichen mit rothen Füllungen, so zu denen Tassen gemacht
sind, 12 Z. in diam., eins aber nur 11 Z. Sehr alt. **No. 22.**

Ein detto, 11 Z. in diam. **No. 23.**

Ein detto, so weiß und Gold laquirt, $10\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 24.**

Zwey detto schwarz und Gold laquirte, $11\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 26.**

Zwey detto 6eckigte mit erhabenen Figuren und etwas überschlagenen
Rande, 8 Zoll in diam. **No. 27.**

Zwey detto mit hohen Rändern, 8 Z. in diam. **No. 28.**

Zwey ovale detto, 1 Elle lang, $18\frac{1}{2}$ Zoll breit. Sehr alt. **No. 30.**

- [fol. 63r] Ein detto mit abgesezten hohen
Rande, 16 Z. lang, 9½ Zoll breit. **No. 31.**
- Ein detto, 15 Zoll lang, 18½ Z. breit. Defect. **No. 32.**
- Ein detto, 14 Z. lang, 7½ Z. breit. Defect. **No. 33.**
- Zwey roth und Gold laquirte Thée Breter mit eingedruckten Ecken und
4 Füßen, 19½ Zoll lang, 12¾ Z. breit. **No. 35.**
- Zwey detto, indiani. schwarz und Gold laquirt, mit hohen Rändern, 16½
Z. in diam. **No. 36.**
- Ein detto, 14½ Z. in diam. **No. 37.**
- Zwey Stück detto laquirte, an dem Rande 6mahl ausgeschweift, 13 Z. in
diam. Schadhaft. **No. 42.**
- [fol. 63v] Vier Stück länglichte, schwarz und Gold laquirte Zucker- oder
Spiel-Teller mit geschweiften hohen Rande, jeder auf 4 Füßen, 1 Stk.
davon schadhaft und different, 10 Zoll lang, 7 Zoll breit. **No. 43.**
- Zwey Stück detto Spiel Teller mit erhabenen Figuren, 5½ Z. lang, 2½ Z.
breit. **No. 45.**
- Ein sehr schön Thée-Potgen, gerippt und mit erhabenen Figuren
schwarz und Gold Indianisch laquirt, mit einem Schnäuzgen, Henckel
und platten runden Deckel, so ein vergoldt Knöpfgen hat, 5 Zoll tief, 3¾
Zoll in diam. **No. 46.**
- Ein runder italienischer Spühl Napf, schwarz und Gold laquirt, mit
vergoldeten Rande, so etwas schadhaft, 3½ Zoll hoch, 6½ Z. in diam.
No. 47.

- [fol. 64r] Vier Stück detto ohne vergoldten
Rand, $2\frac{3}{4}$ Z. hoch, $5\frac{1}{4}$ Zoll weit. **No. 48.**
- Ein detto, roth laquirt mit schwarzen Rande, voriger Größe. **No. 50.**
- Vier Stück detto, 2 Zoll hoch, 5 Z. in diam. **No. 51.**
- Zwey Stück detto, davon einer schadhaft, $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $4\frac{1}{2}$ Z. in diam.
No. 52.
- Zwey runde, schwarz und Gold indianisch laquirte Spühl-Näpfe, $2\frac{1}{2}$ Zoll
hoch, $5\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 53.**
- Elf Stück detto, davon 5 Stück sehr schadhaft, $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $4\frac{3}{4}$ Zoll
weit. **No. 54.**
- [fol. 64v] Drey Stück dergleichen mit abgesetzten und gemuschelten Rän-
dern und dergleichen Deckeln in Form einer gemuschelten Schaale, mit
dem Deckel $3\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $6\frac{1}{2}$ Zoll in diam. 2 Stück sind schadhaft. **No.**
55.
- Vier Stück schwarz und Gold, inwendig aber roth laquirte indianische
Zucker Schaaalen, $1\frac{1}{4}$ Z. hoch, $4\frac{1}{2}$ Zoll weit. **No. 56.**
- Zwey Stück detto schwarz laquirte, auswendig mit bundten Blümgen,
 $1\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $4\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 57.**
- Vier schwarz laquirte viereckigte Thée Schaaalen, mit Perlmutter
ausgelegt, an den Ecken verbrochen, $\frac{1}{2}$ Z. hoch, $4\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 58.**
NB. 1 Stück am Rande schadhaft.
- Desgleichen drey Stück darzu gehörige, inwendig mit Silber belegte
Tassen, $1\frac{1}{2}$ Z.
hoch, $2\frac{1}{4}$ Z. in diam.
- [fol. 65r]

Sechs Stück runde, roth indianisch laquirte Coffée SchaaLEN mit schwarzen Rändern und 5 darzu gehörigen Tassen, jede Schaale 1½ Zoll hoch, 5 Zoll in diam., die Tassen aber sind 2 Zoll hoch und 3½ Zoll in diam. **No. 59.**

Ein Duzent und 11 Stück schwarz und Gold indianisch laquirte Thée Schaalgen mit überschlagenen und vergoldeten Rändern, 1 Zoll hoch, 4¾ Zoll in diam.; und zwey Duzent dergleichen Tassen, 1¾ Zoll tief, 2½ Zoll in diam. Schadhaft. **No. 61.**

[fol. 65v]

Eine Menage zu Thée in einem schwarz indianisch laquirten Kasten, mit Eisen beschlagen, mit einer Vorsaz-Thüre, in-

wendig 3 Fächer, in dem untersten ein laquirt Kästgen, in welchem:

1. 5 runde roth laquirte Spühl Nöpfe mit schwarzen Rändern, 2¼ Z. hoch, 5½ Zoll in diam.
2. 4 Stück dergleichen kleinere, 2 Z. tief, 4¾ Z. in diam.
3. 5 runde tiefe dergleichen SchaaLEN, 1¾ Zoll hoch, 5 Zoll in diam.
4. 5 Stück dergleichen, 1½ Zoll hoch, 4½ Z. in diam.
5. 4 Stück detto noch kleinere, 1¼ Z. hoch, 4½ Z. in diam.
6. 5 Stück detto noch kleinere, 1 Zoll hoch, 4 Z. oll in diam.
7. 5 Stück tiefe Tassen mit schwarzen Rändern, 2¼ Zoll hoch, 4 Z. in diam.

47

Das ganze Kästgen ist 5 Z. hoch, 15 Z. lang, 11½ Zoll breit, und hat keinen Deckel.

Ferner befindet sich im mittelsten Fach:

[fol. 66r]

1. Ein länglicht 4eckigtes, in- und auswendig roth laquirtes Kästgen mit einem Deckel, 6 Zoll hoch, 11¼ Zoll lang, 8 Z. breit.
2. Drey aufeinander gesezte, in- und auswendig roth laquirte Kästgen, davon das oberste einen Deckel hat, jedes 6¼ Zoll hoch, 7½ Zoll lang und 6½ Zoll breit.
3. Eine länglicht eckigte detto Thée Büchse mit einem Loche, 6 Z. hoch, 5 Zoll breit.

4. Eine detto Coffé Kanne mit kleinen Schnäuzgen und langen Henckel, auch glatten runden Deckel, 6 Zoll hoch, $4\frac{3}{4}$ Zoll in diam.

Im dritten und obersten Fach befindet sich:

1. Ein detto laquirtes Kästgen mit einem Deckel, so inwendig schwarz laquirt, $11\frac{1}{4}$ Z. lang, $3\frac{3}{4}$ Z. breit, $4\frac{1}{4}$ Z. hoch. Auf diesem steht ein anderes Kästgen, aber ohne Deckel, $11\frac{1}{4}$ Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll breit, 1 Zoll hoch.

[fol. 66v]

2. Fünf Stück roth laquirte Théé Brethe, die Ecken rund, mit 4 Füßen und schwarzen Rändern und unten schwarz laquirt, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 11 Zoll in diam.

3. Ein rundes detto laquirtes Théé Bretgen, $\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $10\frac{1}{2}$ Zoll in diam.

Der ganze große Kasten ist 19 Zoll hoch, $16\frac{1}{2}$ Zoll breit und $22\frac{1}{2}$ Zoll tief.

No. 62.

Eine indianische Küche zu Théé von Kupfer und allerhand laquirten Sachen mit 3 Fächern, in dem einen eine kupferne Théé Machine mit zugehörigen Théé Potgen und zweyen Deckeln, davon der eine durchlöchert ist, 5 Zoll hoch, $8\frac{1}{2}$ Z. lang und 5 Zoll breit.

In dem andern Fache stehet:

Ein kupferner viereckigter Waßer Keßel mit einem Deckel und Henckel, 5 Z. hoch und 5 Z. breit.

Im dritten Fache stehet

[fol. 67r]

ein schwarz laquirtes Kästgen, 6 Zoll hoch, $14\frac{1}{2}$ Z. lang, $2\frac{1}{2}$ Zoll breit. In dem untersten Fache, welches eine Vorsaz-Thüre mit einem Schub Riegel hat, stehen:

1. Ein länglicht Kästgen, auswendig braun und inwendig schwarz laquirt, mit einem Deckel, 5 Z. hoch, $8\frac{1}{2}$ Zoll lang, 5 Zoll breit,

2. Ein detto Kästgen mit Deckel, 5 Zoll hoch, $8\frac{1}{2}$ Zoll lang und $4\frac{1}{4}$ Zoll breit.

3. Drey Stück dergleichen über einander gesetzt, das Oberste ist mit einem Deckel, zusammen 5 Zoll hoch, 5 Z. breit, $8\frac{1}{2}$ Z. lang.

Die ganze Küche hat 2 eiserne Hand Haben und ist mit Eisen beschlagen, $13\frac{1}{4}$ Z. hoch, 16 Zoll lang, 10 Zoll breit. **No. 63.**

[fol. 67v] Ein Toiletten Spiegel mit schwarz
und Gold laquirten Rähmen und angeschraubten Gestelle, 1 Elle 18 Zoll
hoch, 18 Zoll breit. Schadhaft. **No. 65.**

Vier Stück runde, schwarz und Gold laquirte indianische Spühl-Näpfe,
3¾ Zoll tief, 7¾ Zoll in diam. **No. 68.**

Vier Stück dergleichen Spühl Näpfe mit etwas überschlagenen
Rändern, 2¼ Zoll tief, 5½ Zoll in diam. **No. 69.**

Ein halb Duzent detto laquirte Coffée-Tassen mit Schaaalen und
vergoldten Rande, 1¾ Zoll tief, 3 Zoll in diam., die Schaaalen ½ Zoll tief,
5 Zoll in diam. **No. 70.** Not. 1 Schälgen ist schadhaft.

[fol. 68r] Eine ovale detto laquirte Büchse, mit vergoldeten Meßing gefüttert,
nebst platten Deckel, 3 Zoll
tief, 2½ Zoll in diam. **No. 71.**

49

Ein halb Duzent dergleichen Théee Tassen, 1½ Zoll tief, 2¾ Z. in diam.;
nebst so viel darzu gehörigen Schäalgen, ½ Zoll tief, 5 Zoll in diam. **No.**
72. Not. 1 Schäalgen ist schadhaft.

Ein braun und Gold laquirter Spühl-Napf von Schweinshaut,
durchsichtig, 2½ Zoll tief, 5½ Z. in diam. **No. 73.**

Ein rund Théee Bret, schwarz und Gold indianisch laquirt, ¾ Zoll tief, 14
Z in diam. **No. 74.**

[fol. 68v] Sechs Stück schwarz indianisch laquirte Théee Tassen, auswendig mit
Spanischen Rohr geflochten, 1¾ Zoll tief und 2¾ Z. in diam.; und sechs
Stück dergleichen Schäalgen, ½ Z. tief, 5½ Z. in diam. **No. 75.**

Ein kleiner runder Spühl Napf, schwarz und Gold laquirt, 2½ Z. tief, 5½ Zoll in diam. Schadhaft. **No. 76.**

Ein detto 8eckigter, 3 Zoll tief, 3¾ Z. in diam. Sehr defect. **No. 77.**

Sechs Stück detto Thée-Schäalgen, ½ Zoll tief, 5 Zoll in diam.; und sechs Stück detto Copgen, 2 Zoll tief, 3 Z. in diam. **No. 78.**

Ein inwendig schwarz laquirter Spühl Napf, auswendig sehr sauber mit Spanischen Rohr geflochten, 4½ Zoll hoch, 9½ Zoll in diam. **No. 79.**

Vier gemuschelte, schwarz indianisch laquirte Coffée Breter, 1¼ Zoll tief, 12 Zoll in diam. **No. 203.**

[fol. 69r]

Zwey länglicht, mit gebrochenen
Ecken schwarz und Gold laquirte Thée Breter, 12¾ Zoll lang, 8 Z. breit.
No. 204.

50

Zwey detto kleinere, 11½ Zoll lang, 7½ Zoll breit. **No. 205.**

Fünf Stück runde, mit Bäumen und Landschaften schwarz und Gold laquirte Thée Breter, 1 Zoll tief, 12½ Zoll in diam. **No. 206.**

Ein oval schwarz und Gold laquirtes Coffée Bret, 1 Elle 1 Zoll lang, 18 Zoll breit. Ist schadhaft. **No. 217.**

Ein 8eckigtes laquirtes Coffée Bret auf 4 rothen Knöpfen. Der Lac ist sehr schadhaft. **No. 218.**

Ein roth und gold laquirtes 4eckigtes Coffée Bret, 18½ Zoll lang, 15½ Zoll breit. **No. 219.**

[fol. 69v]

Ein 8eckigtes schwarz und Gold laquirtes Coffée Bret mit Vögeln und Blümgen, 18 Zoll lang, 13½ Zoll breit. **No. 220.**

Ein geschweift detto auf 4 Füßen, 21 Zoll lang, 14 Zoll breit. **No. 221.**

Ein detto, 19 Zoll lang, 11¼ Zoll breit. Der Lac sehr schadhaft. **No. 223²⁶.**

Ein detto, 17 Zoll lang, 11¼ Zoll breit. Der Lac sehr schadhaft. **No. 223.**

Ein 8eckigtes detto, 17 Zoll lang und eben so breit. Schadhaft. **No. 224.**

Ein viereckigt detto Thée Bret, mit goldenen Blumen gemahlt, 16¼ Zoll lang, 13 Zoll breit. Schadhaft. **No. 225.**

[fol. 70r]

Ein detto mit ausgeschweiften Fuße, oben 2 Indianerinnen, so Thée trincken, 15½ Zoll lang, 12½ Zoll breit. **No. 226.**

Ein mit runden Ecken schwarz und bunten Blumen laquirtes Thée Bret, 13 Zoll in Quadrat. **No. 227.**

51

Zwey runde, am Rande ausgeschweifte und weiß laquirte detto, 13¾ Zoll in diam. Not. 1 Stück ist schadhaft. **No. 228.**

Ein mit runden Ecken roth und Gold laquirtes Thée Bret mit eingeschnittenen Löchern, 12½ Zoll in Quadrat. **No. 229.**

Ein rundes, schwarz und Gold laquirtes detto mit überschlagenen Rande, 11 Zoll in diam. **No. 230.**

[fol. 70v]

Ein ovales, mit roth und Gold laquirtes detto, 14½ Z. lang, 10 Z. breit. **No. 231.**

Zwölf Stück indianisch schwarz laquirte Thée-Coppen ohne Schälgen, auswendig mit goldenen Blümgen gemahlt, 1¾ Zoll tief, 2¾ Z. in diam. Zum Theil schadhaft. **No. 247.**

²⁶ Vermutlich ein Schreibfehler. Gemeint ist wahrscheinlich die No. 222.

Eine große Thée- oder Coffée Kanne mit Schnauze und Deckel von Cocus-Nuß, 7 Zoll hoch, 7 Z. in diam. **No. 253.**

[A: Die fol. 43a bemerckten beyden Coffres, das fol. 45a angemerckte Schreibe Zeug, ingleichen die von fol. 46a usg. fol. 47a aufgeführten Fenster Matten samt dem Cap. Insgemein von fol. 49a bis mit 53a, nicht mehr das von fol. 56a usg. 59a specificirte Tisch Service so wohl als vorstehendes Thee-Zeug ist bey der höchstanbefohlenen Übergabe dieses Inventarii bey dem chur fürstl. Haus-Marschall-Amte zurückverblieben. J. F. Kindler²⁷, S.]

[fol. 71r–73v = leer]

²⁷ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

[fol. 74r]

VI. Indianische Speck Steine.

Ein langbärtiger, auf einem Felsen stehender Pagode, so aufm Rücken unterschiedliche Früchte trägt, zur Rechten ein Storch und zur Lincken ein Reyher, 19 Zoll hoch. **No. 1.**

Ein auf einem kleinen Hügel stehender Pagode von fleischfarbenen Speck Stein mit bloßen Kopf und einem Bart von Haaren, in beyden Händen eine indianische Frucht haltend, 8½ Z. hoch. **No. 2.**

Zwey auf Postamenten stehende Pfaffen mit langen Bärten, Müzen und Bischofs Stäben, davon einer oben abgebrochen. Bey denen Füßen stehet zur Rech-

[fol. 74v]

ten ein Storch und bey dem andern auch noch ein Reh, 12 Z. hoch. **No. 3.**

53

Ein detto, davon am Stabe etwas abgebrochen, zur Rechten am Fuße stehet ein Reh und auf demselben ein Storch, der im Schnabel einen Fisch hält, 9½ Z. hoch. **No. 4.**

[C: Am Reh fehlt der Fuß.]

Drey Stück, so gleichfalls schadhaft und deren einer einen verkehrten Fuß hat, 9 Zoll hoch. **No. 6.**

Ein detto, 8 Zoll hoch. **No. 7.**

Ein auf einem Felsen stehender schwarzbärtiger Pagode mit einer Müze, in der rechten Hand eine längliche Machine haltend, 10½ Zoll hoch. **No. 8.**

[fol. 75r]

Ein detto, so 2 Hörner auf dem Kopfe und in der rechten Hand einen Hantschuh hat, vom meist rothen Speck Stein, 10¼ Zoll hoch. Schadhaft. **No. 9.**

Ein auf einem Postament stehender, in die Höhe sehender zipflich
bärtiger Pagode von grünlichen Speck Stein, so in der rechten Hand
einen Ast hält, 10¾ Zoll hoch. **No. 10.**

[C: Def.]

Ein auf einem Postament stehender Bettelmann von dergleichen
Speck-Stein, dem der rechte Arm abgebrochen ist, in der lincken Hand
eine Kricke, 11 Zoll hoch. **No. 11.**

Ein auf einem Postament stehender Derviche, welcher eine Frucht in
beyden Händen hält, mit langen Barte, von voriger Art Speck Stein. **No.
12.**

[fol. 75v]

Ein detto von gelben Speckstein
mit kurzen Bart, in der rechten Hand eine Flasche, in der lincken einen
Stab haltend, 9½ Zoll hoch. **No. 13.**

54

Ein zweyhörniger Idol auf einem Postamente mit einem Frazen Gesichte
von melirten grün und gelben Speck Stein, 9 Zoll hoch. **No. 14.**

Eine auf einem Postament stehende indianische Weibs Person ohne
Kopf von grünen Speck Stein. **No. 15.**

[A: Der Kopf ist aufgeköttet.]

Ein auf einem Postament stehende Weibs-Person, ein Kind haltend, von
grünen Speck Stein, 9½ Zoll hoch. **No. 16.**

Ein Soldat in römischer²⁸ Kleidung auf einem blättrichen Postament.
Die lincke Hand fehlt, 6 Z. hoch. Defect. **No. 18.**

[C: Es fehlen beide Hände.]

²⁸ In der Version Nr. 326 des Inventars Vol. I (1779) ist die Bezeichnung „römischer“ gestrichen und durch „chinesischer“ ersetzt. Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inventar Nr. 326. *Inventarium vom chur fürstl. sächsischen Japanischen Palais zu Neustadt bey Dresden, und zwar über die Bettmeisterey und andern dergleichen Vorrath*, Vol. 1. Dresden 1779, fol. 75v.

[fol. 76r]

Zwey und dreyßig Stück auf kleinen Hügeln stehende Indianer von fleischfarbigem Speck Stein, so meistens 5 und 5½ Z. hoch sind. Fast alle defect. **No. 19.**

Ein auf einem Hügel liegender langbärtiger Indianer, darneben liegt ein Pferd, von melirten Speck Stein. Statt der Füßgen sind 4 Eydexen, grün emaillirt, 3¾ Zoll hoch, 3½ Zoll weit, 6 Zoll lang. Schadhaft. **No. 20.**

[C: Die Eidexen fehlen.]

Zwey sizende Pagoden mit langen Ohren von grünlichen Speckstein, darauf 3 Kinder herumkriechen. Das eine hat in der lincken Hand einen Rosen Crantz, 5 Zoll hoch, 8 Zoll lang und 3 Zoll breit. **No. 21.**

[C: 1 Stk. def.]

[C: 1 ist unten defect.]

55

[fol. 76v]

Ein auf einem Postament sizender Pagode mit einen kleinen Reh zur Seite, 7½ Zoll hoch. **No. 25.**

Zwey auf Felsen sizende langbärtige Indianer, von grün und gelben Speck-Stein, davon der eine einen Frazen, der andere aber einen Staab hält, bey dem auch ein Reh stehet, 9 Zoll hoch. **No. 26.**

Ein auf einem schwarz höltzernen Postament fest gemachter Hügel, in welchem ein langbärtiger Indianer sizet, von gelben Speck Stein. **No. 29.**

Ein auf einem Hügel sizender langbärtiger Indianer von grünen Speckstein, darneben ein Kind und Reh, 7½ Zoll hoch. **No. 30.**

[C: Def.]

Ein auf einem Hügel sizender Indianer, mit einem schwarzen Gesichte und Brust, 5½ Zoll hoch. **No. 31.**

[fol. 77r]

Ein detto weißer, so sich die Ohren auspuzet, 5 Zoll hoch. **No. 32.**

Drey auf Postamentgen sizende Indianer, davon 1²⁹ Stück etwas mit
Perlmutter ausgelegt, 4½ Zoll hoch. **No. 33.**

Eine auf einem Hügel sizende Indianerin mit einem Rosen Cranze, 4½
Zoll hoch. **No. 34.**

Neun Stück auf kleinen Hügeln sizende Indianer von fleischfarbenen
Speck-Stein, theils 4, 4½ und 5 Zoll hoch. An 2 Stück fehlen die Hügel.
No. 35.

Ein auf einem Postament sizender Indianer von gelben Speckstein mit
einem Drachen zur Seite, 5 Zoll hoch. **No. 36.**

Ein sizender Pagode, 3 Zoll hoch. **No. 37.**

[fol. 77v]

56

Ein detto sizender Pagode, von grünen Speck-Stein, so sich die Ohren
puzt, 2½ Zoll hoch. Defect. **No. 38.**

Ein detto von grauen Speckstein, 3½ Zoll hoch. **No. 39.**

Ein auf einem Postament sizender Indianer von weißen Speckstein,
welcher auf der Brust ein Gesichte hat, 3¼ Z. hoch. **No. 40.**

Ein auf einem langen Postament sizender geharnischter Indianer mit
einem unangenehmen Gesichte, zur Seite ein Frazze, auf einem kleinen
Postament, 3½ Z. hoch. **No. 43.**

Ein auf einem Postament sizender Indianer mit einem Rosen Cranze um
den Hals, eine Schaale in der rechten Hand haltend. Zur Seite steht
ein Fels, worin-

²⁹ Die „1“ ist in Version Nr. 325 des Inventars Vol. I (1779) nicht angegeben, aber in Version Nr. 326. Das
Transkript wurde daher an dieser Stelle ergänzt. Siehe Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inventar
Nr. 326, fol. 77v.

[fol. 78r] nen Gläser von differenter Couleur sind, 3 Zoll hoch. Defect. **No. 44.**

Eine auf einem Postament sizende Indianerin, welche die Hand einem
Frazen in Rachen steckt, $2\frac{3}{4}$ Zoll hoch, 5 Zoll lang. **No. 45.**

Ein sizender Pagode von rothen Speck Stein mit 2 Hörnern und einem
langen Barth, 2 Z. hoch. Schadhaft. **No. 49.**

Ein sizender Pagode von blaß rothen Speck Stein, 1 Zoll hoch.
Schadhaft. **No. 50.**

Eine sizende Indianerin von detto Speck Stein, $1\frac{3}{4}$ Zoll hoch. **No. 51.**

[fol. 78v]

Zwey durchbrochene Hügel, an welchen 2 Pagoden sizen, von
schlechten Specktein, $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch,
 $6\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 54.**

57

Ein sauber durchbrochener Fels mit einem Bau<che>m von detto
Speckstein, 3 Zoll hoch, 7 Zoll lang. **No. 56.**

Ein Caninchen, bey welchem zwey Junge sizen, von detto Speckstein, 2
Zoll hoch. **No. 51.**

Ein sizender Frazz von schwarz und rothen Speckstein, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 3
Zoll lang. **No. 58.**

Sieben Stück liegende Frazen differenter Façon von schlechten
Speckstein, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $2\frac{3}{4}$ Zoll lang. Defect. **No. 59.**

Fünf Stück detto, bey iedem ein Junger, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $3\frac{1}{2}$, auch 3 Zoll
lang. **No. 60.**

[C: 2 Stk. def.]

[fol. 79r]

Zwey auf 4eckigten Postament-
gen sizende Frazen von grauen Speck Stein, 2¼ Zoll hoch. **No. 61.**

Ein 4eckigt Postament, auf welchem 2 Frazen liegen, von grauen Speck-
Stein, 3 Zoll hoch. **No. 62.**

Zwey Stück detto von röthlichen Speck Stein, 2½ Zoll hoch. **No. 63.**

Fünf Stück detto von grauen Speck Stein, auf zweyen lieget nur ein
Fraze, 2¼ Zoll hoch. **No. 64.**

Drey Stück detto, 2 Zoll hoch. **No. 65.**

Zehen Stück auf 4eckigten Postamenten sizende Frazen von differenter
Façon, 2 Zoll hoch, von dergl. Speckstein. **No. 66.**

[fol. 79v]

Drey Stück detto auf ovalen Postamenten, 2¼ Zoll hoch. **No. 67.**

58

Zwey Stück detto, 1¾ Zoll hoch. **No. 68.**

Ein auf einem Postamentgen liegender [*ein Wort gestrichen, in B:*]
schwarzer Fraz, 1¼ Zoll hoch. Defect. **No. 69.**

[B: Ist grau.]

Ein kleiner ovaler Aufsaz Topf von gelblichen Speckstein mit
durchlöcherten Deckel, worauf ein spizig Knöpfgen und 1 Henckel. 1
aber ist abgebrochen, 3½ Zoll hoch, 2½ Zoll in diam. Defect. **No. 70.**

Vier Stück indianische Früchte von belegten Aesten und Laubwerck von
röthlichen Speckstein, oben runde Löcher, zu 1 und 1½ Zoll hoch. **No.
71.**

[C: 2 Stk. def.]

[C: Sind sehr defect.]

[fol. 80r] <Eine Landschaft> *[korrigiert, in C:]* Ein Schirm von Speckstein, sehr sauber durchbrochen, *[sieben Worte eingefügt, in C:]* eine Landschaft vorstellend, mit Figuren und Gebäuden, in roth und Gold laquirten Rähmen, <nebst Aufsätzen in Form eines Schirms, in der Mitten ein langbärtiger Indianer sizend, bey welchem 3 andere sizen, nebst noch 5 dergleichen, auch einem Rehe und Storche, auch Bäumen umzogen, von grünlichen Speck Stein> *[gestrichen, in A]* 11½ Zoll hoch und breit. Mit den Füßen aber, so auch von Speck-Stein sind, ist solcher 1 Elle 2 Zoll hoch und 15 Zoll breit. **No. 72.**
[C: Defect.]

Eine auf Postament stehende Weibs Person mit einem Hand Korbe, darinnen ein Fisch liegt, von etwas grünlichen Speck Stein, 8½ Zoll hoch. **No. 82.**

Eine dergleichen, so ein Kind in Armen hat, 8¼ Z. hoch. **No. 83.**

59

[fol. 80v] Ein Indianer mit langen Bart
auf einem Postament von gelben Speck-Stein, 8 Zoll hoch. **No. 84.**

Ein detto sizender mit einem Scepter in der Hand, 5 Zoll hoch. **No. 85.**

Ein sizender Pagode von dergleichen Speck Stein, 3½ Zoll hoch. **No. 87.**

Ein auf einem Postament sizender Indianer von weißen Speck Stein, 3½ Zoll hoch. **No. 88.**

Ein detto ohne Postament, 2½ Zoll hoch. **No. 89.**

Ein detto mit Postament, 3¼ Zoll hoch. **No. 90.**

Vier Stück auf kleinen Postamenten stehende Docken von

[fol. 81r] differenten Speck Stein, theils mit kleinen Frazen zur Seite, 4¼ Zoll hoch. Defect. **No. 91.**

Zwey Schaaalen von gelben Speck Stein, so mit Aestgen und Blümgen belegt, 1¾ Zoll hoch, 3 Z. lang. **No. 92.**

Ein Schäalgen in Form eines Blattes mit einen Aestgen, 1 Zoll tief, 3 Zoll lang. **No. 93.**

Ein rund Schäalgen, 1 Zoll tief. **No. 94.**

Vier Stück auf 4eckigten Postamenten sizende differente Männergen, 5½ Zoll hoch. **No. 95.**

[C: Def.]

Zwey Stück liegende Pferdgen, 3 Zoll hoch. **No. 97.**

[fol. 81v]

60

Sechzehen Stück auf dem Bauche liegende Kinder. **No. 98.**

Neun Stück sehr sauber durchbrochene und mit vielen Zierrathen sauber geschnittene Fläschgen mit Schraubgen von differenter Couleur und Façon. Meistentheils schadhaft. **No. 101.**

Ein Chineser mit einem langen Staab in der Hand und unten am Fuße ein Reh, ingl. ein Storch, von bräunlichen Speckstein, 11½ Zoll hoch. Defect. **No. 102.**

Zwey Stück in durchbrochenen Grouppen sizende Weibs Personen, unter selbigen zwey Kinder von grünlichen Speck Stein, 10 Zoll hoch. **No. 103.**

Zwey Stück stehende Frauenzimmer, die eine einen Korb, die andere ein Fläschgen haltend, von der gleichen Speck Stein, 9½ Zoll hoch. **No. 104.**

[fol. 82r]

Zwey stehende Indianer, jeder einen Ast haltend, von rothen Speck Stein, 8 Z. hoch. **No. 105.**

Vier Stück Indianer incl. einer Frau von gelblichen Speck Stein, different, 6 und 7 Zoll hoch. **No. 106.**

Drey Stück sauber geschnittene Riech Fläschgen von verschiedenen Speck Stein mit durchbrochenen Schraubgen. **No. 108.**

Drey große Pagoden von Speck Stein, welche indianische Früchte auf denen Köpfen tragen, die eine Frucht schadhaft, 12 Zoll hoch. **No. 109.**

Neun Stück differente Pagoden, ieder 8 Zoll hoch. **No. 110.**

[C: Einige def.]

[fol. 82v]

Neun Stück kleine Figuren von
differenten Couleur, 3 Zoll hoch. **No. 111.**

[C: 1 Stk. def.]

61

Zwey Stück kleine Schildkröten, 1 Z. hoch, 2½ Zoll lang. **No. 112.**

Zwey liegende Kühe, 1 Zoll hoch, 2½ Zoll lang. **No. 113.**

Sechs und sechzig Stück ganz kleine differente Figuren, 1 Zoll hoch. **No. 115.**

[A: 2 Figuren haben bei der Revision im J. 1820 gefehlt.]

Zwey Licht Schirme mit gemahlten Pagoden in hölzernen Rähmen, 10 Zoll hoch, 5½ Zoll breit. **No. 118.**

[A: 1 Lichtschirm hat einen durchgehenden Riß.]

[B: 1 defect.]

Vier kleine Licht Schirme mit einem hölzernen ausgeschweiften Fuß und schmalen Rähmen, worauf Figuren und Blümgen gemahlt sind, 10½ Zoll hoch, 5½ Zoll breit. **No. 119.**

[fol. 83r]

Sieben Stück differente Figuren,
klein. **No. 120.**

Zwey <Mäuse> Fratzen auf Postamenten, 2½ Zoll hoch und 1 Z. in Quadrat. **No. 121.**

Sechs Stück Dosen differenter Größe und Zeichnung mit erhabenen Figuren in Form eines Blattes. **No. 122.**

[C: 1 Dose zerfiel beim Abnehmen, kann aber wieder gekittet werden.]

Fünf Stück sauber durchbrochene Fläschgen zu Ungarischen Waßer, 2½ Zoll hoch, 1½ Zoll breit. 4 Stk. Defect. **No. 123.**

62

Fünf Stück bleyerne Thée Büchsen, mit Speckstein furnirt, worauf Pagoden, Fische und Häuser eingeschnitten, iede Büchse mit dem Deckel 8 Zoll hoch, 6½ Zoll lang, 3½ Z. breit. **No. 124.**

Not. 2 Stück sind schadhaft.

[fol. 83v]

Zwey schwarze Kühe mit einer
Jungen auf Postamenten. Auf einer Kuh reutet ein Indianer mit einer Quer Pfeiffe, 8½ Zoll hoch, 8 Zoll lang. **No. 125.**

Sechs Stück auf Postamenten stehende Indianer mit goldenen Zierathen. Jeder stellt eine besondere Figur vor, 12 Z. hoch. 4 Stück defect. **No. 126.**

Ein Indianer, so auf einem durchbrochenen Felsen sizet, mit einem Jungen, auf dem Postament ein Hirsch und ein Storch, 11 Zoll hoch. **No. 128.**

Ein Indianer, so in durchbrochenen Felsen stehet, 10 Zoll hoch. **No. 129.**

[fol. 84r]

Ein detto auf Postament, hält in der lincken Hand eine indianische Frucht übern Kopf, 11 Zoll hoch. **No. 130.**

Eine Indianerin mit einem Hand Korb, worinnen ein Fisch liegt, 11½ Z. hoch. **No. 131.**

Zehen Stück auf Postamenten stehende differente Pagoden, so ein jeder eine besondere Figur vorstellet, 9 bis 10 Z. hoch. **No. 132.**
[C: Die meisten def.]

Eilf Stück detto differente Figuren, 8 Z. hoch. **No. 133.**

Zwölf Stück dergleichen sizende und liegende Figuren, 2 bis 6 Z. hoch. **No. 134.**

63

Sechs und dreyßig Stück liegende Kinder, 1¾ Z. lang, ¾ Z. hoch. **No. 141.**

[fol. 84v]

Vier Stück liegende Kühe, 1 Zoll hoch, 2½ Zoll lang. **No. 142.**

Vier Stück liegende Hirsche, 1½ Z. hoch, 3 Z. lang. **No. 143.**

Ein Indianer mit einem rothen Gewand, welches mit goldenen Zierathen eingefäßt, aber schadhaft, auf einem schwarz und goldenen Postament, 10½ Zoll hoch. **No. 144.**

Eine Weibs Person, so auf einem Felsen sizet und ein Pater Noster in der Hand hält, auch zwey Kinder neben sich stehen hat, 11 Zoll hoch, 5 Zoll breit. **No. 147.**

Ein auf einem Postament sizender Indianer mit einem langen Barth.
<Neben diesem ist noch einer aufgeküttet, so an der Hand schadhaft.>
[gestrichen, in A] Unter dem Postament
[fol. 85r] befindet sich ein Hirsch und ein Storch, 9 Zoll hoch, 5½ Z. breit. **No. 148.**

Sechs Stück Copgen, jedes mit 2 Henckeln und erhabenen Zierrathen,
2 Zoll tief, 2¾ Z. in diam. **No. 150.**

Zwey kleine liegende Frazen, davon der eine weiß und der andere braun
ist, 1 Z. hoch, 2½ Z. lang. **No. 151.**

Zwey Stück ganz gemuschelte Copgen mit Henckeln, 1 Z. hoch, 1¾ Zoll
in diam. **No. 152.**

[A: 1 Stück Koppchen hat bei der Revision im J. 1820 gefehlt.]

Ein Wasch Kästgen von Speck Stein, worauf Blumen und Vogel gemahlt,
mit einer Zarge von Zuckertannen Holtz, so durchbrochen Gatterwerck
vorstellet, 18 Z. in
[fol. 85v] Quadrat, 2 Zoll hoch. **No. 154.**

Sechs Stück durchbrochene Riech Fläschgen von Speckstein, worauf
gedrehte Schraubgen von allerhand Couleuren. Meistens schadhaft.
No. 155.

[auf fol. 86r, in A: Zwei Fläschgen haben bei der Revision im J. 1820
gefehlt.]

Ein chinesischer Camin Schirm von Speck Stein, worauf Figuren und
Häuser geschnitten, jedoch fehlen von den 9 Figuren 5 Stück.³⁰

[A: Nota. Ist derjenige, so fol. 40b unter denen übrigen Schirmen
aufgeführt stehet. Der Schirm ist vorhanden und steht bei dem Feder-
Meublement.]

³⁰ In Version Nr. 326 des Inventars ist dieses Objekt mit der Palaisnummer no. 196 inventarisiert.
Siehe Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Inventar Nr. 326, fol. 85v.

[*auf fol. 86r, in A:* Bei der Revision im J. 1820 haben auf der Rückseite des Schirms 9 en relief gearbeitete Figuren, welche blos angelaimt gewesen, gefehlt.]

Drey mosaïque Brust Stücken, Apostel vorstellend, worunter eins in einem Bronze Rähmen.

Ein großes Mosaïque Portrait, König August II.³¹ vorstellend, auf einer kupfernen Platte, ohne Rähmen.

[*auf fol. 86r, in A:* Nebenbemerckte 3 mosaïque Brustbilder, Apostel vorstellend, und 1 dergl. Portrait König August II. sind auf hohe Verordnung Sr. Excell. des Herrn Oberkammerherrn Freiherrn von Friesen³², d. d. 4. September 1816, zur geheimen Verwahrung des Grünen Gewölbes gegen Empfangsschein, d. d. 9. ej. m. et ai., abgegeben worden. K. Gebhard.³³]

Ein stehender Indianer von schwarzen Speckstein, mit spitzigem Barte, in der rechten Hand einen Stab,

65

[*fol. 86r = fol. 85v zugeordnet.*]

[*fol. 86v*] in der lincken eine Flasche haltend. Auf farbigem Postamente, 10 Zoll hoch. **No. 156.**

Ein stehender Indianer von weißem Speckstein mit Zwickelbarte, in der lincken Hand einen Ast mit Früchten haltend. Auf einem Postamente, 11½ Zoll hoch. **No. 157.**

³¹ Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen (1670; 1694–1733), als August II. König von Polen („August der Starke“).

³² Johann Georg Friedrich Freiherr von Friesen (1757–1824), Oberkammerherr, Geheimer Rat und Oberaufseher der Kunstsammlungen und der Bibliothek Dresden.

³³ Karl Gebhard (1756/57–1833), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1805).

Ein auf hohem Postamente stehender Indianer von schwarz grünen Speckstein, mit dem rechten Arme einen weißen Frazen, in der lincken Hand eine Flasche haltend, 9½ Zoll hoch. **No. 158.**

Ein sizender Pagode von gelblichem Speckstein, unter ihm ein Fraise. Auf niedrigem Postamente, 5¼ Zoll hoch. **No. 159.**

Ein stehender Indianer von weißem Speckstein mit Hörnern, Zwickelbart und einem Fächer in der rechten Hand, 6 Zoll hoch. **No. 160.**

Fünf verschiedne, sehr defecte Figuren von Speckstein, 4–5 Zoll hoch. **No. 161.**

Ein stehender Pagode von weißen Speckstein mit einem schwarzen Instrumente in der Hand. Auf geripptem Postamente, 4 Zoll hoch. **No. 162.**

66

[fol. 87r]

Ein liegender Pagode von gelbem Speckstein, 3 Zoll hoch. **No. 163.**

Drey verschiedne Brustbilder von rothem Speckstein, 2½ Zoll hoch. **No. 164.**

Ein sitzender Indianer von weißem feinem Speckstein, mit etwas Gold eingelegt, sehr defect, 3 Zoll hoch. **No. 165.**

Ein durchbrochner Felsen mit einem Affen von schlechtem Speckstein, 2¼ Zoll hoch. **No. 166.**

Zwey liegende Füchse, als 1 schwarz, 1 grau, 1 Zoll hoch. **No. 167.**

Ein liegender Elephant, 1 Zoll hoch. **No. 168.**

Ein liegender Hirsch, 1 Zoll hoch. **No. 169.**

Zwey liegende Fratzen. Der eine auf länglichem, der andre auf ovalem Postamente, 2 Zoll hoch. **No. 170.**

Fünf liegende Kinder, davon 2 von grünlichem, 3 von rothem Speckstein. **No. 171.**

[C: 3 Stk. fehlen am 16. Oct. 1833.]

Nota. Vorstehende Gegenstände von No. 156.–171. haben sich bei der Revision im J. 1820 als noch nicht eingetragen gefunden.

[fol. 87v]

Eine ovale Tafel von weißem Speckstein mit chinesischen Figuren en bas relief, 1 Elle 19 Zoll lang, 1 Elle 3½ Zoll breit. **No. 172.**

Zwey viereckigte Tafeln von Speckstein mit Zierathen en bas relief und mit eingelegten Platten, auf deren jeder ein Thier, 1 Elle 11 Zoll lang, 1 Elle 4 Zoll breit. **No. 173.**

67

Ein großer Bettschirm von 10 Feldern, mit Speckstein ausgelegt. Sehr defect – steht im Vorrathe.

Hierüber:

Eine große runde Tafel von sächsischem Marmor mit Rand von Serpentinsteine, auf derselben in verschiedenen Feldern der Titel Kurfürsts Augusti³⁴ und lateinische Verse, 3 Ellen im Durchmesser.

[Zusätze, in C:] Außerdem fanden sich am 16. Oct. 1833 vor:

174. Ein stehender Indianer von honiggelben Speckstein mit einem Baumzweige in der lincken Hand, circa 5 Zoll hoch.

175. Ein Kind, auf einem Postament sitzend, von rosaf. Speckstein, circa 2½ Zoll hoch.

176. Ein sitzender Japaner, mit der lincken Hand das Ohr putzend, lichtgelber Speckstein, c. 4 Zoll hoch.

³⁴ Kurfürst August von Sachsen (1526; 1553–1586).

[fol. 88r]

177. Eine kleine Felsengrotte mit Bäumchen[?]. Defect.

178. Eine kleine Theekiste mit rauhen Mantel.

179. Ein honiggelber Specksteinkopf auf einen[?] scheinend[?]
edelgesteinen Postament.

180. Ein dergl. defecter, ohne Kopf.

Hierüber:

1 Flasche mit langen Halse von Speckstein aus der Kunstkammer,
welche am 6. Juli 1832,

32 Figuren von Speckstein dergl. aus der Blockschen Sammlung, welche
am 10. Jul. 1830 zur Porcelain Sammlung gekommen und noch näher zu
bezeichnen sind.

68

[fol. 88v = leer]

[fol. 89r]

VII. Thoenern Gefäße, mehrerntheils von Raphael Urbino³⁵ gemahlt.

Drey Schüßeln mit breiten Rändern, darauf allerhand vergoldte Zierathen, Kinder- und Engels Köpfe, 1 Stk. in der Mitten zersprungen, à 1 Elle 1 Zoll in diam. Jede Schüssel stehet in einen viereckigten angestrichenen Kasten, worauf ein italienisch Wappen gemahlt. Schadhaft. **No. 74.**

[B: Kasten fehlen, waren nicht dabey.]

Eine detto sauber gemahlte und glasierte Schüssel mit gelben Rande, auf welcher hinten eine italienische Schrift, 12¾ Zoll in diam. **No. 91.**

[fol. 89v]

Eine detto, gleichfalls mit einer italienischen Schrift, 11½ Zoll in diam. **No. 92.**

Eine detto, auf welcher hinten stehet: Abram., 12½ Zoll in diam. **No. 93.**

69

Eine detto, auf welcher ein Mann mit einem Pfeile gemahlt, 10¼ Zoll in diam. **No. 94.**

Eine dergleichen Schaale mit schmalen abgesetzten Rande und einer italienischen Schrift, 10¾ Zoll in diam. **No. 95.**

Eine dergleichen Schüssel mit breiten Rande, 10¼ Zoll in diam. **No. 96.**

Eine detto, 10¼ Zoll in diam. **No. 97.**

[fol. 90r]

Eine tiefe Assiette mit breiten Rande und italienischer Inscription, 10¾ Zoll in diam. **No. 98.**

Drey Stück detto, 10½ Zoll in diam. **No. 99.**

³⁵ Raffael, Raphael, eigentlich Raffaello Santi (Sanzio) aus Urbino (1483–1520), italienischer Maler und Baumeister.

Eine flache dergl. Schaale mit schmalen Rande, defect, 11½ Z. in diam.
No. 100.

Eine detto, 11½ Zoll in diam. **No. 101.**

Eine dergleichen Schaale, in welcher ein Mann einem Weibs Bilde einen
abgehauenen Kopf in eine Schüssel legt, 10¼ Zoll in diam. **No. 102.**

Eine detto mit italienischer Schrift. **No. 103.**

Eine detto, 10¼ Zoll in diam. **No. 104.**

[fol. 90v]

Eine detto schadhaft, darein Mercurius gemahlt, 10½ Zoll in diam. **No.
105.**

Ein detto schadhafter Teller mit italienischer Schrift, 10½ Zoll in diam.
No. 107.

70

Eine dergleichen Schüssel mit breiten Rande, darein ein Kriegs Mann
gemahlt, 10 Zoll in diam. **No. 108.**

Eine detto runde Schaale mit italienischer Schrift, 10½ Zoll in diam. **No.
109.**

Eine detto mit der Historie wie Cain seinen Bruder Abel erschlägt, 11¼
Zoll in diam. **No. 110.**

Eine dergl. runde Schaale, darauf ein Reuter gemahlt, 10¾ Zoll in diam.
No. 111.

[fol. 91r]

Eine detto, darauf eine stehende Weibs-Person, so eine Kugel in der
lincken Hand hält, 7½ Zoll in diam. **No. 113.**

Eine detto, darinnen eine Weibs Person, so auf Rasen sizet, gemahlet,
7½ Zoll in diam. **No. 114.**

Eine detto mit überlegten Rande und italienischer Schrift, 11½ Zoll in
diam. **No. 115.**

Eine detto mit überlegten Rande, 11½ Zoll in diam. **No. 116.**

Eine detto, 11½ Zoll in diam. **No. 117.**

Eine detto Schüssel mit breiten Rande, darauf Jacob, wie er von seinem
Vater geseegnet wird, 11¾ Zoll in diam. **No. 118.**

[fol. 91v]

Zwey runde gelbe türckische Schaalen, davon eine ein türckisches
vergoldtes Zeichen hat, 9¼ Zoll in diam. **No. 89.**

Eine tiefe Schaale mit Reutern, 2½ Zoll tief, 12¾ Zoll in diam. **No. 165.**

71

Ein kleines detto, 1½ Zoll tief, 4¼ Zoll in diam. **No. 166.**

Eine große Schaale, mit allerhand Figuren und Drachen gemahlt, und
einer Inscription, 1¾ Zoll tief, 18½ Zoll in diam. **No. 205.**

Eine gemuschelte Schüssel, worauf Abraham und Isaac gemahlt, 12 Zoll
in diam. **No. 252.**

[fol. 92r]

Zwey Stück große Vasen, mit
allerhand Historien gemahlt. An statt der Henckel sind zwey gekuppelte
Schlangen, am Deckel ein glatt spizig Knöpfgen, alle beyde etwas
schadhaft, 1 Elle 3 Zoll hoch, 13 Z. in diam. **No. 258.**

Ein hundert und sechszehen Stück Schüsseln, different, die Größte ist -
-- in diam. **No. 187.**

Not. 10 Stück davon sind defect.

Ein Blumen Töpfigen mit hohen Henckel und ausgeschweiften Rande.
No. 188.

[fol. 92v] Ein Chocolate Becher, mit Kindern und Landschaften gemahlt, $2\frac{3}{4}$ Z.
hoch und breit; nebst einem darzu gehörigen Teller, worauf eine
Schweins-
Jagd, $7\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 269.**

Vier Stück detto Unter Schaalen mit Historien und bunten
Landschaften, $6\frac{1}{2}$ Zoll in diam. Ingl. drey Stück darzu gehörige Copgen,
 $3\frac{1}{4}$ Zoll in diam. [B: 270].

[Zusatz, in C:]

Am 14. Oct. 1833 vorgefunden

165 Stk.

1 Stk. aus der Kunstkammer

13 Stk. aus der Blockschen Sammlung

179 Stk. Nollain.³⁶

72

Hierüber:

[fol. 93r] Neun Stück Schüßeln von Kupfer, differenter Größe, der Grund weiß
laquirt und mit bunten Blumen und Schmetterlingen gemahlt. Die
Größe davon ist $2\frac{1}{2}$ Zoll
tief und $17\frac{1}{2}$ Zoll in diam., die Kleinste aber $1\frac{1}{2}$ Zoll tief und 11 Zoll in
diam. Viele defect. **No. 266.**

Zwölf Stück darzu gehörige Teller von Kupfer, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $9\frac{1}{4}$ Zoll in
diam. **No. 267.**

[fol. 93v–95v = leer]

³⁶ Friedrich Nollain (1789–1746), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später Sekretär bei den kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

[eingelegter Zettel, fol. 96a]

[fol. 96ar]

S. 96-107. Terra Sigillata und Boettgersch. Geschirr

14 diverse Vasen

4 Blumentöpfe

17 diverse Becher

15 ovale Bouteillen

6 runde dergl.

2 durchbrochen Bouteillen

3 Urnen

37 diverse Théepots

10 diverse Olientöpfe, nebst

5 Unterschaalen

10 diverse nebst [?] Schaalen

2 Zuckerschaalen

3 Credenzteller

7 Confetschaalen

14 tiefe Schaalen

2 Fäßer

21 länglicht rund Becher

1 Théebüchse, sechseckigt

6 Chocolate Tassen mit

6 Unterschaalen

9 Caffé Tassen mit

19 Unterschaalen

58 diverse Stücke.

254 Stück.

73

[fol. 96av = leer]

[fol. 96r]

VIII. Terra Sigillata, worunter verschiedenes Böttgerisches Porcellain.

1) Rothe.

Zwey Vasen mit runden Füßen, dergleichen gedruckten Bäuchen und Hälsen, 2 doppelt gewundenen Henckeln und runden Deckeln mit hohen Knöpfen, 1 Elle 5 Zoll hoch und 11 Zoll in diam. Beyde sind defect.

No. 2.

[C: An einer fehlen die Henckel, an der 2. ist der ober Hals defect.]

[C: Haben thönern Füße.]

Eine detto, 1 Elle 2 Zoll hoch, 9 Zoll in diam. **No. 3.** Defect.

Eine detto, daran ein Henckel schadhaft, 1 Elle $\frac{3}{4}$ Zoll hoch und 9 Zoll in diam. **No. 4.**

Vier Stück detto ohne Henckel,

74

[fol. 96v]

davon 2 Deckel schadhaft sind, $23\frac{1}{4}$ Zoll hoch, $8\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 5.**

[C: Ein Deckel fehlt.]

Zwey dergleichen Vasen, darein allerhand Zierathen gedruckt, mit zwey doppelt gewundenen Henckeln und dergl. eingedruckten Deckeln mit Knöpfen, 19 Z. hoch, 7 Zoll in diam. **No. 6.**

[C: Eine ist defect.]

Drey detto Vasen mit runden Füßen, auf dem Deckel ein langer und runder Knopf, daran aber 1 Stück defect und ein Deckel fehlet. **No. 7.**

[C: Die zweite hat einen thönernen Fuß.]

Eine detto Vase mit einem langen Knopf, $20\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 7 Z in diam.

No. 8.

[C: Am Fuße defect.]

Zwey Blumen Töpfe mit runden Bäuchen, darein allerhand Gruben gedruckt sind, mit langen bäuchigten Hälsen, 2 Hen-

[fol. 97r] ckeln und 2 runden Cron Deckeln, 13½ Zoll hoch, 4½ Zoll in diam.
Defect. **No. 11.**

[A: An einem dieser Blumentöpfe fehlt der Henckel und Deckel.]

Neun Stück länglicht runde Aufsaz Becher mit ausgezogenen und eingedruckten Gruben nebst 2 doppelt gewundenen Henckeln, runden Füßen und eingedruckten Deckeln mit glatten runden Knöpfgen. 4 Stück davon sind schadhaft, auch mangelt ein Deckel, 12¼ Zoll hoch, 4¾ Z. in diam. **No. 12.**

[C: Es fehlen 4 Deckel, 2 Henckel und 1 Stk. ist am Fuß defect.]

Fünf Stück detto, meistens schadhaft. **No. 13.**

[C: Einer am Fuß defect.]

[C: 1 Deckel, 1 Henckel zersprungen.]

Zwey Stück detto ohne Henckel, Füße und Deckel, 7¾ Zoll hoch, 4½ Z. in diam. **No. 14.**

75

Ein länglicher Becher mit runden Füßen und kleinen Bauch, 12½ Zoll hoch, 4½ Zoll in diam. **No. 15.**

[fol. 97v]

Fünfzehen Stück feine ovale <Bouteillen> *[ein Wort korrigiert, in A:]*
Krüge mit kurzen Hälsen, mit Henckeln, 11½ Zoll hoch, 6 Zoll in diam. 3 Stück sind defect. **No. 17.**

Sechs Bouteillen mit runden Bäuchen, darein ein Schnäuzgen gemacht ist, nebst langen Hälsen mit Deckeln, 9 Zoll hoch, 4¼ Zoll in diam. **No. 20.**

[C: Plus zwei Krüge, deren einer schadhaft. **No. 21.**]

Ein Blumen Topf mit 2 Henckeln, 7¼ Zoll hoch, 4¼ Zoll in diam. **No. 22.**

Ein detto, daran ein Henckel fehlt, $6\frac{3}{4}$ Zoll hoch, $4\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 23.**

[C: 1 Deckel, 2 Henckel fehlen.]

Drey Urnen mit belegten Blümgen, $5\frac{1}{2}$ Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 24.**

[C: Sämtlich defect.]

[fol. 98r]

Zwey sauber durchbrochene, inwendig gefütterte Bouteillen mit durchbrochenen Deckeln nebst vergoldten Kettgen, am Halse mit einer kleinen Schnauze, darauf ein meßingnes Kind sizet, beschlagen. 1 Deckel davon ist schadhaft, 9 Zoll hoch, 5 Zoll in diam. **No. 27.**

Zwey 4eckigte Theé Potgen, so mit Spani. Rohr belegt sind, mit Schnäuzgen, Henckeln und platten Deckeln mit Knöpfgen, 5 Zoll hoch, $4\frac{1}{2}$ Zoll lang, $3\frac{1}{2}$ Zoll breit. **No. 28.**

[A: Die Deckel sind etwas defect.]

76

Zwey Stück länglich runde, so wie Pfeffer Rohr aussehen, mit glatten Deckeln, auf welchen statt der Knöpfe Aeste liegen, mit Schnäuzgen und Henckeln, $5\frac{1}{2}$ Zoll hoch und 4 Zoll in diam. **No. 29.**

[fol. 98v]

Ein Stück detto, $4\frac{3}{4}$ Z. hoch, $3\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 30.**

Ein detto, so *[drei Worte eingefügt, in A:]* mit vergoldetem Metall beschlagen ist, $4\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 3 Zoll in diam. **No. 31.**

Eine runde durchbrochene Theé Kanne, inwendig gefütter, mit Schnäuzgen, Henckel und schadhaften Deckel, worauf ein Löwe, 7 Zoll hoch, $5\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 32.**

Drey runde, mit Drachen und Blumen belegte Theé-Potgen mit Henckeln und Schnäuzgen, auch Deckeln, auf jeden Deckel ein junger Frazé, 7 Zoll hoch, 5¾ Zoll in diam. **No. 33.**

Ein detto, auf den Deckel ein Knöpfgen mit Meßing beschlagen, 5½ Zoll hoch, 5 Zoll in diam. **No. 35.**

Ein detto, 4½ Zoll hoch, 4 Z. in diam. **No. 36.**

[fol. 99r]

Ein detto, so nicht beschlagen, auf dem Deckel ein Löwe, 5½ Zoll hoch, 4½ Zoll in diam. **No. 37.**

Ein länglich rund belegtes Théé Potgen, 5½ Zoll hoch, 4 Zoll in diam. Defect. **No. 38.**

[C: Sehr defect.]

Ein detto, am Deckel schadhaft. **No. 39.**

77

Zwey runde, mit etlichen Blümgen belegte Théé-Potgen mit Henckeln in Form eines Asts, kleinen Schnäuzgen und platten Deckeln, statt des Knopfs ein Aestgen, davon eins schadhaft, 4½ Zoll hoch und in diam. **No. 40.**

Ein detto, 5 Zoll hoch und 4 Zoll in diam. **No. 41.**

Ein detto, schadhaft, 4 Zoll hoch, 4¼ Z. in diam. **No. 42.**

[fol. 99v]

Zwey Stück detto mit einem Henckel, statt des Knopfs ein Eichhorn. An einem fehlt der Deckel, auch ist einer zerbrochen, 5 Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 43.**

[A: Die Deckel sind vorhanden.]

Ein detto in Form eines Spanischen <Schiffs> *[ein Wort korrigiert, in A:]*
Rohres, statt des Knopfs ein Aestgen, 5 Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 44.**

Ein detto 4eckigtes Théé-Potgen, an den Ecken mit Zierathen belegt,
mit einen Füßgen, Schnäuzgen, Henckel und Deckel, worauf ein Löwe
liegt, 4 Zoll hoch, 4¾ Zoll lang, 3½ Zoll breit. Defect. **No. 45.**

Ein länglich ovalet detto, auswendig durchbrochen, inwendig gefüttert,
mit dergleichen Henckel und Schnäuzgen, 5 Zoll hoch, 4 Zoll in diam.
Defect. **No. 46.**

[fol. 100r]

Ein detto Thee Potgen mit Schildern, 5½ Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 47.**

Ein viereckiges rundbäuchiges detto, aufm Deckel ein Eichhorn, 5 Zoll
hoch, 3½ Zoll in diam. **No. 48.**

78

Ein detto, auf dem Deckel ein Ast, mit saubern Fuß, 5 Zoll hoch, 3 Zoll
in diam. **No. 49.**

Ein rundes detto mit belegten Blättern, doppelten Henckel und platten
belegten Deckel, 4 Zoll hoch, 3½ Zoll in diam. **No. 50.**

Ein detto in Form eines bunten Hahns, aufm Deckel ein durchbrochener
rother Knopf, 4½ Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 51.**

[fol. 100v]

Fünf Stück zusammen gedruckte fleischfarbene Théé-Potgen,
mit einigen Blümgen belegt, auf 4 schwarzen Füßen, mit kurzen
Schnäuzgen, braunen Henckeln und platten Deckeln, worauf ein Rosen
Knopf, 5 Zoll hoch, 4½ Zoll breit. Etwas schadhaft. **No. 52.**

Ein Théé Potgen in Form eines doppelten Blatts, so mit 2 Aesten an einander gefüget, mit saubern Deckel, 3½ Zoll hoch, 4½ Zoll lang. **No. 53.**

Ein viereckigtes, etwas bäuchigtes detto, mit Zierathen belegt, und einem Deckel, Knöpfgen, Schnauze und Henckel, 3½ Zoll hoch, 3 Zoll in diam. **No. 54.**

Ein rundes detto, schadhafft, 2½ Zoll hoch, 2 Zoll in diam. **No. 55.**

[fol. 101r]

Ein auf runden Fuß stehender Olien Topf mit 4 kleinen Henckeln und runden Deckeln mit Knopf, auf dem Topf allerhand Zierathen eingedruckt, der Deckel schadhafft, 9 Zoll hoch, 7½ Zoll in diam. **No. 56.**

Zwey Stück detto, an den Füßen etwas schadhafft, 9½ Zoll hoch, 7 Zoll in diam. **No. 57.**

79

Vier Stück runde Schaaalen, jede mit 2 kleinen Henckeln und 6mahl eingedruckten Zierathen, 3 Zoll tief, 8 Zoll in diam. **No. 58.**

Sechs Stück detto, etwas kleinere, 3 Zoll tief, 6½ Zoll in diam. **No. 59.**

Zwey auf runden Füßen stehende <Zucker Schaaalen, inwendig mit hohlen Halse> *[sieben Worte korrigiert, in A:]* Leuchter, in der Mitte ein hohles Rohr, worauf ein Deckel, 8 Zoll hoch, 6 Zoll n diam. **No. 60.**

[fol. 101v]

Ein runder Credenz-Teller mit eingedruckten Zierathen, 4 Z. hoch und 10½ Zoll in diam. **No. 61.**

Zwey detto kleinere, 2½ Zoll hoch, 6 Zoll in diam. **No. 62.**

Zwey auf runden Füßen stehende Fäßer mit Mundlöchern, 1 Stk. schadhafft, 7½ Zoll hoch, 6 Zoll lang. **No. 63.**

[C: Eine ist am Fuß defect.]

Zwey runde gedruckte Olien Töpfe mit 4 Henckeln, runden Fuß und durchbrochenen Deckel, worauf ein Knopf und 4 Henckel befindlich, 6½ Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 65.**

Vier ovale Confect-Schaalen mit erhabenen Blümgen, 1¼ Z. hoch, 8½ Zoll lang, 6 Zoll breit. **No. 66.**

[fol. 102r] Drey Stück detto, an den Ecken vier-
mahl gebrochen, 1 Zoll tief, 7½ Zoll lang, 5 Zoll breit. **No. 67.**

Drey runde, mit Blümgen belegte Olien Töpfe, <ohne> *[korrigiert, in C:]* mit 1 Deckel, worauf runde Knöpfgen, 3½ Zoll hoch, 4½ Zoll in diam.; und drey darzu gehörige Schaalen, 1 Zoll hoch, 6 Zoll in diam. **No. 68.**
[C: 1 Schaale fehlt.]

Zwey detto, ohne Henckel, 2½ Zoll hoch, 4 Zoll in diam.; und zwey dergleichen Schaalen, eine 6, die andere 6½ Zoll in diam. **No. 69.**

80

Fünf Stück tiefe Schaalen mit kleinen runden Bäuchen, darein Zierathen gedruckt, 2 Henckeln und eingedruckten Rande, 4½ Zoll hoch, 5½ Zoll in diam. **No. 70.**

[fol. 102v] Neun Stück detto, 4 Zoll hoch und in diam. Etliche defect. **No. 71.**
[C: 2 Heckel fehlen.]

Zwey länglich runde Bechergen, darauf Zierathen eingedruckt, 4½ Zoll hoch, 2¾ Zoll in diam. **No. 72.**

Zwey Stück detto, 4 Zoll hoch, 2½ Z. in diam. **No. 73.**

Eine 6eckigte belegte Théé Büchse mit einem Deckel, 4 Zoll hoch, 3 Zoll in diam. **No. 75.**

Sechs Stück Chocoladen Tassen, darauf allerhand Zierathen eingedruckt sind, $3\frac{1}{4}$ Zoll tief, $2\frac{1}{2}$ Zoll in diam.; nebst sechs darzu gehörigen Schaaalen, $\frac{3}{4}$ Zoll tief, $4\frac{1}{4}$ Zoll in diam. Defect. **No. 76.**

Zwey auswendig durchbrochene Coffée Tassen mit [*ein Wort eingefügt, in A:*] 1 Deckel<n>, 3 Zoll hoch und weit; und eine detto Schaale, $1\frac{1}{4}$ Zoll tief, $5\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 77.**

[A: 1 Deckel fehlt.]

[A: Zwey Schaaalen, ganz durchbrochen.]

[fol. 103r]

Vier runde glatte Coffée Schaaalen, $1\frac{1}{4}$ Zoll tief und 5 Zoll in diam.; nebst zwey darzu gehörigen Tassen, 2 Zoll tief, $3\frac{1}{2}$ Zoll in diam. **No. 78.**

[A: 1 Tasse ist defect.]

Acht Stück Coffée Schaaalen, iede mit 3 Rösgen belegt, $1\frac{1}{4}$ Zoll hoch, 5 Zoll in diam.; und fünf darzu gehörigen Tassen, 2 Zoll tief, $3\frac{1}{2}$ Z. in diam. **No. 79.**

[A: 1 Schaale fehlt und do. ist defect.]

[A: 1 Tasse fehlt und 1 do. ist defect.]

81

Ein sizender Pagode, dem zwey Kinder auf die Backen greifen, 5 Z. hoch. Defect. **No. 82.**

Eine ovale, durchbrochene Vase, ohne Deckel, 3 Zoll hoch, $2\frac{1}{4}$ Zoll in diam. **No. 84.**

Eine kleine Schaale mit 2 Henckeln, $2\frac{1}{2}$ Zoll hoch, $2\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 85.**

[fol. 103v]

Zwey ovale Bouteillen mit kurzen überschlagenen Hälsen, darauf Zierathen eingedruckt, 3 Zoll hoch, $1\frac{1}{2}$ Zoll in diam. Etwas defect. **No. 86.**

Zwey Krügelgen mit Henckel, 3 Z. hoch, $1\frac{3}{4}$ Zoll in diam. **No. 87.**

Vier Aufsaz Töpfigen ohne Deckel, 2½ Zoll hoch, 2 Zoll in diam. **No. 88.**

Drey Aufsaz-Bouteillen mit paßigten Hälsen, 3 Zoll hoch, 1½ Z. in diam.

Defect. **No. 89.**

[C: Sehr defect.]

Eine detto kleine mit runden Bauche und langen Halse, 2½ Zoll hoch, 1½ Zoll in diam. **No. 90.**

Zwey detto mit 3eckigten Mund-Löchern, 3 Zoll hoch, 2 Zoll in diam. **No. 91.**

[A: 1 Stück defect.]

[fol. 104r]

Zwey runde, mit Zierathen belegte und vergoldte Spühl-Näpfe, inwendig ganz vergoldt, von brauner Terra Sigillata, 4 Zoll hoch, 9 Zoll in diam.; und ein darzu gehöriges Thée Potgen in Form eines Asts, der Henckel mit Schnauze und Deckel, darauf ein meßingenes vergoldtes Knöpfgen wie ein Ast angeschraubt, 3¾ Zoll hoch, 3 Zoll in diam.; drey Stück darzu gehörige Tassen, am Rande vergoldt, 1¼ Z. tief, 2½ Zoll in diam.; nebst drey Stück darzu gehörigen Schaaalen, woran Eichhörngen und Blumen, alles vergoldt, statt des Fußes ein schönes vergoldetes Blatt, ½ Zoll hoch, 4½ Zoll in diam. 1 Stk. defect. **No. 95.**

82

Zwey runde gedruckte, ganz glatte <Zieh-Potgen> [zwei Worte korrigiert, in A:] kleine Thée-Potgen, 2¼ Zoll hoch, 3 Zoll in diam. **No. 99.**

Zwey Stück <Büchsen> [ein Wort korrigiert, in A:] Zuckerdosen, mit etlichen

[fol. 104v]

Blümgen belegt, nebst dergl. hohen Deckeln, 2¼ Zoll hoch, 3¼ Zoll in diam. **No. 100.**

Zwey 8eckigte, sauber belegte Spühl-Näpfe, 4½ Zoll tief, 8½ Zoll in diam. **No. 102.**

<Ein rund Olien Töpfigen> *[vier Worte korrigiert, in A:]* Eine runde Suppen-Terrine mit 2 Henckeln, 3 Zoll tief, 5 Zoll in diam. **No. 103.**

Eine runde Thée Kanne mit einem Deckel, 6½ Zoll hoch, 5½ Zoll in diam. **No. 104.**

Ein detto Thée Potgen, aufm Deckel ein Aestgen, 4 Zoll hoch, 4½ Zoll in diam. **No. 106.**

[A: Der Deckel ist defect.]

Ein 6eckigtes, durchbrochenes Thée Potgen, mit Deckel, 5½ Zoll hoch, 4 Zoll in diam. **No. 107.**

Zwey dergleichen, so rund, 4 Zoll hoch, 3 Zoll in diam. Defect. **No. 108.**

[fol. 105r]

83

Ein 6eckigtes detto, doch ohne Deckel, 3½ Zoll hoch und weit. **No. 109.**

Ein gemuschelt Potgen mit platten Deckel, 3½ Zoll hoch und weit. **No. 110.**

Ein 6eckigtes belegtes detto mit einem Henckel, zusammen 5½ Zoll hoch und 3½ Zoll in diam. **No. 111.**

Ein Thée Potgen in Form eines Hahns mit Deckel, darauf ein Fraise sitzt, 3½ Zoll hoch, 7½ Zoll in diam. **No. 112.**

Ein rund Thée Potgen ohne Schnauze, <2¾> *[ein Wort korrigiert, in A:]* 3 Zoll hoch, 3½ Zoll in diam. <defect> **No. 113.**

[C: Ist chinesisches.]

Sechs Stück runde belegte Tassen,

[fol. 105v] 1¾ Zoll tief, 2¼ Zoll in diam.; und sechs dergleichen Schäalgen, ¼ Zoll tief, 5 Zoll in diam. **No. 114.**

Ein klein Tellerger, 4½ Zoll in diam. **No. 115.**

[C: Plus einer dergl., 115.]

Zwey belegte Bouteillen mit Bäuchen und kleinen Schnäuzgen, 9 Zoll hoch, 5 Zoll in diam. Defect. **No. 116.**

[Zusätze, in C:]

Ein kl. tonnenartiges Gefäß aus der Kunstkamer (No. 63) und **No. 117.**

Eine zerbrochene Urne (Töpfigen) desgl. (No. 30) und **No. 118.**

Hierüber haben sich am 21. Octbr.[?] 1833 mehr vorgefunden:

Drei becherartige Gefäße, ca. 8 Zoll, mit No. 13. u. 16. bez., mit 1 Deckel.

Ein defectes Oelkrügelchen, mit 92. bezeichnet.

Drey verschiedene Deckel, mit 96. bezeichnet.

Eine große Vase, 13-14 Zoll hoch, mit Figuren.

Eine große Vase, 16 Zoll hoch, mit dergl.

Eine dergl. Vase, 6 Zoll hoch, mit dergl.

[Paraphe:] N.³⁷

84

[fol. 106r-v = leer]

³⁷ Wohl Paraphe von Friedrich Nollain (1789–1846), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später bei den kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

[fol. 107r]

2) Weiße.

Ein oval runder Krug mit Henckel, 6½ Zoll hoch, 4½ Zoll weit. **No. 1.**

Zwey Stück dergleichen, ganz schlechte, 6½ Zoll hoch, 4½ Zoll weit. **No. 2.**

Vier Stück detto, etwas kleiner, 4½ Zoll weit. **No. 3.**

Ein Thée Potgen mit einigen erhabenen Blümgen, Deckel, Henckel und Schnäuzgen, 5½ Zoll hoch, 4 Zoll weit. **No. 5.**

Ein detto <davon der Deckel fehlt> *[fünf Worte korrigiert, in A:]* mit einem nicht dazugehörenden Deckel, 4 Zoll hoch, 4½ Zoll weit. **No. 6.**

[fol. 107v]

Ein ganz schlechtes detto mit Deckel, 5½ Zoll hoch, 4 Zoll weit. **No. 7.**

85

Neun Stück runde Thée-Schälgen, 1 Zoll tief, 4¾ Zoll Z. in diam.; und vier detto Tassen, 2¼ Zoll tief, 2 Zoll weit. **No. 8.**

Acht Stück kleine Urnen mit gedruckten Bäuchen und 3eckigten überschlagenen Mund Löchern, 2½ Zoll hoch, 2 Zoll weit. **No. 9.**

Drey Stück detto mit paßigten Hälsen, 3¼ Zoll hoch, 2 Zoll in diam. 2 Stk. defect. **No. 10.**

Vier Stück detto mit breiten überschlagenen Rändern, 2 Zoll hoch, 2¼ Zoll weit. **No. 11.**

Fünf Stück detto mit etwas höhern Mund Löchern, 2½ Zoll hoch, 2¼ Zoll weit. **No. 12.**

Drey Stück kleine runde Aufsatz-

[fol. 108r] Töpfe mit Deckeln und langen Knöpfen, 4 Z. hoch, 2 Z. weit. Etwas schadhaft. **No. 13.**

Zehen Stück kleine Aufsatz Becher mit paßigten Hälsen, 3 Z. hoch, 2 Z. weit. **No. 14.**

Zehen Stück Bouteillen mit runden Bäuchen, 3½ bis 4 Z. hoch, 2 Zoll weit. **No. 15.**

Ein runder, gelblich glasierter Théee Keßel mit dergl. platten Deckel und einen Griff von Spanischen Rohr umwunden, 6½ Zoll hoch, 7 Z. in diam. **No. 16.**

Ein detto. **No. 17.**

<Zwey und dreißig> Stück differente Théee Tassen, 1¼ Z. tief, 2 Z. in diam. Verschiedene defect. **No. 19.**

86

[A: Bei der Revision im Jahre 1820 haben sich drei und dreißig Tassen, größtentheils von dunckler Farbe, gefunden.]
[C: 1 plus.]

[Zusätze, in C:]

Hierüber

[fol. 108v] Haben sich am 21. Octbr. 1833 mehr vorgefunden:
Eine große Vase, circa 13-14 Zoll hoch, mit Figuren.
Eine dergleichen, ganz wie die vorige.
Eine dergl., circa 18 Zoll hoch, mit Figuren.
Eine dergl., ganz wie die vorige.
[Paraphe:] N.³⁸

[fol. 109r–110v = leer]

³⁸ Wohl Paraphe von Friedrich Nollain (1789–1846), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später bei den kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

[fol. 111r]

IX. An Feder-Meublement.

Ein von allerhand bunten, natürlichen und gemahlten Federn kostbar gewürcktes Meuble, bestehet aus 7 Stück, als:

1 Stück, 5 Ell. 23 Z. hoch, 4 Ell. 5 Z. breit,
1 Stück, 5 Ell. 23 Z. hoch, 4 Ell. 5 Z. breit,
1 Stück, 5 Ell. 23 Z. hoch, 3 Ell. 3 Z. breit,
1 Stück, 5 Ell. 23 Z. hoch, 3 Ell. 3 Z. breit,
1 Stück, 5 Ell. 23 Z. hoch, 2 Ell. 18 Z. breit,
1 Stück, 5 Ell. 23 Z. hoch, 2 Ell. 5½ Z. breit,
1 Stück, 1 Ell. 21 Z. hoch, 1 Ell. 5½ Z. breit.

Ein klein Stück dergleichen, so allhier zur Probe gemacht worden, 1 Ell. 14 Z. hoch, 21½ Z. breit.

Ein Bette von dergleichen Federn, bestehet aus:

87

[fol. 111v]

Einer Rückwand, 6 Ellen 5½ Z.

hoch, 3 Ellen 12 Z. breit,

Eine Couvert-Decke, 5 Ell. lang, 4 Ell. 9 Z. breit,

Ein Baldachin, 4 Ellen 6 Zoll tief, 3 Ell. 12 Z. breit, die vertiefte Höhe 10½ Zoll,

Vier Vasen nebst darzu gehörigen Festonen und Quasten,

Sieben Ober Cränze, drey Unter Cränze nebst 6 Cornisen,

6 Pauschen auf die Ecken,

6 Klappen auf die Ecken.

Eine Parade Bett Stelle, so 4 Ellen 3 Z. lang, 3 Ell. 9 Z. breit, 1 Ell. 6 Z. hoch.

Zwey Stühle, jeder 2 Ellen 5 Z. hoch, 1 Elle 2 Zoll tief, 1 Elle 3½ Z. breit.

Ein dergl., 2 Ellen hoch, 1 Elle 2 Z. tief, 1 Elle 4½ Z. breit.

[fol. 112r]

Zu Einpackung vorstehenden Feder-Meublements gehören
nachstehende Tücher von aschfarbiger Leinwand, als:

3 Stk., à 10 Ellen breit, 7 Ellen lang,
1 Stück, à 7½ Ellen breit, 7 Ellen lang,
2 Stück, à 7 Ellen breit, 7 Ellen lang,
1 Stück, à 6½ Ellen breit, 7 Ellen lang,
2 Stück, à 5 Ellen breit, 3 Ellen lang,
1 Stück, à 4 Ellen breit, 5 Ellen lang,
2 Stück, à 2½ Ellen breit, 2½ Ellen lang.

12 Stück.

[A: Vorstehendes Feder-Meublement samt Zubehörungen sind bey
Ubergabe dieses Inventarii bey dem chur fürstl. Haus-Marschall-Amte
zurückbehalten worden. J. F. Kindler³⁹, S.]

[C: Dieses Feder Meublement ist im Juli 1830 in das Schloß nach
Moritzburg geschafft worden und auf hohen Befehl v. 6. Jul. 1830 in
Abgang zu bringen. Friedrich Nollain⁴⁰, Obk. S.]

88

[fol. 112v = leer]

³⁹ Johann Friedrich Kindler (1744/45–1821), Hausmarschallamtssekretär.

⁴⁰ Friedrich Nollain (1789–1846), sächsischer Oberkammereisekretär (seit 1829), später Sekretär bei den kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen in Dresden.

[fol. 113r]

[Inventurvermerk]

Wie nun diese Inventur in Absicht auf die Bettmeisterey und andern dergleichen Vorrath in Gegenwart des Bettmeister Lechners⁴¹ richtig erfolgt und sich hiermit geendiget, also ist darüber gegenwärtiges Inventarium in duplo ausgefertigt, ein Exemplar davon bey dem chur fürstl. sächsi. Haus Marschall Amte nachrichtlich beygelegt, das andere aber ernannten Bettmeister Lechner abgegeben und das darinne Befindliche zu treuer Aufsicht überlaßen worden.

Dresden, den 30. Aug. 1779.

Sr. Chur Fürstl. Durchl. zu Sachsen bestallter Haus Marschall
Peter August von Schönberg⁴².

Vorstehendes Inventarium ist mir richtig übergeben worden, welches hiermit bekenne.

Dresden, den 12. November 1808.

Claudius Anton Schultz⁴³.

89

[fol. 113v–115r = leer]

[fol. 115v]

[Zusatz, in C:] Am 12. Oct. erhielt ich in einer antiken runden Schachtel das Fragment eines alten sogenannten Belgui-Gefäßes. Dr. Gustav Klemm⁴⁴, Inspector.

[fol. 116r–116v = leer]

[fol. 117r–117v = Index]

⁴¹ Joseph Lechner (1727–1808), Bettmeister im Japanischen Palais

⁴² Peter August von Schönberg (1732–1791), sächsischer Hausmarschall.

⁴³ Claudius Anton Schulz (1765/66–1833), Inspektor im Japanischen Palais.

⁴⁴ Gustav Klemm (1802–1867), Direktor der Porzellan- und Gefäßsammlung in Dresden.